

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachungsanordnung B-Plan Koschendorfer Straße Seite 2
- Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplans „Wohnbebauung an der Koschendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Seite 2
- Beschlussliste der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2026 Seite 3
- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 21.04.2026 Seite 4
- Bekanntmachung des Wahlleiters über die Berufung einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Kolkwitz Seite 4
- Bekanntmachung der Jagdgemeinschaft Papitz-Kunersdorf Seite 4

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/ Grußwort Seite 5
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 31
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 36
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 48
- Informationen aus dem Sport Seite 50



Große Freude herrschte am Kolkwitzer Sportplatz als der Lausitzbeauftragte Dr. Klaus Freytag Fördermittel übergab. 521 000 fließen vom Land in ein neues Gebäude für den Verein. Zudem entsteht auch ein neues Kassenhäuschen samt Unterstellmöglichkeit für die beiden Busse. Alles zur Fördermittelübergabe lesen Sie auf Seite 14.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungsanordnung

Der am 19.11.2024 von der Gemeindevertretersitzung Kolkwitz in öffentlicher Sitzung beschlossene B-Plan „Wohnbebauung an der Koschendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz für den Ortsteil Kolkwitz ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V. m. § 12 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Kolkwitz öffentlich bekannt zu machen.

Die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses i. S. von § 2 Abs. 1 BekanntmV im „Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz“ vom 28.05.2026 wird hiermit angeordnet.

Die Anordnung der Ersatzbekanntmachung ist gemäß § 2 Abs. 2 BekanntmV sowie gemäß § 17 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Kolkwitz zusammen mit der Satzung zu veröffentlichen.

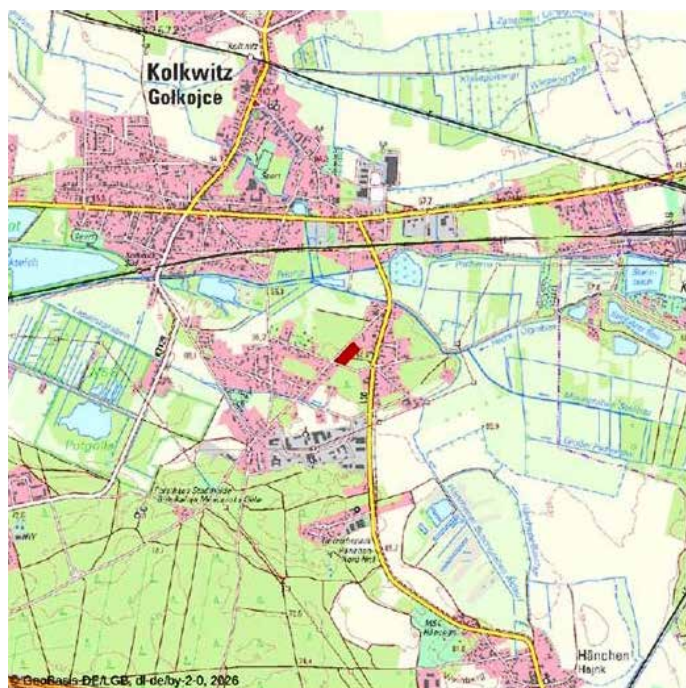
Der Lageplan zur Abgrenzung des Geltungsbereiches (gem. Anlage: Lage des Plangebiets) ist im Wege der Ersatzbekanntmachung bekannt zu machen; dazu ist in der v. g. Ausgabe des Amtsblatts darauf hinzuweisen, dass diese von der Gemeinde Kolkwitz, Fachbereich Bauverwaltung, Berliner Straße 19, zur Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	nach telefonischer Vereinbarung
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

bereitgehalten werden.

Kolkwitz, den 07.05.2026

Karsten Schreiber
Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz



Lage des Plangebiets

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplans „Wohnbebauung an der Koschendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 19.11.2024 den Bebauungsplan „Wohnbebauung an der Koschendorfer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Süden des Ortsteils Kolkwitz, östlich der Koschendorfer Straße. Es umfasst die Flurstücke 285 (teilweise), 1000, 999 und 998 der Flur 2 in der Gemarkung Kolkwitz. Der Geltungsbereich der Satzung ist im nachstehenden als Anlage beigefügten Kartenausschnitt dargestellt, der Teil der Bekanntmachung ist.

Rechtsgrundlage sind die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], ber. [Nr. 38]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8]).

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Wohnbebauung an der Koschendorfer Straße“ in Kraft. Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB kann in der Gemeinde Kolkwitz, Bauamt, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird ergänzend auch in das Internet eingestellt.

Auf diese Unterlagen kann jederzeit über den offiziellen Internet-Auftritt der Gemeinde Kolkwitz zugegriffen werden. Zusätzlich stehen diese Unterlagen im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung: <http://bauleitplanung.brandenburg.de>.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 BauGB

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 BauGB

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und auf § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn die Fälligkeit des Anspruchs nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)

Ferner wird auf § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hingewiesen. Eine Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften ist danach unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Unbeachtlichkeit gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Kolkwitz, den 07.05.2026

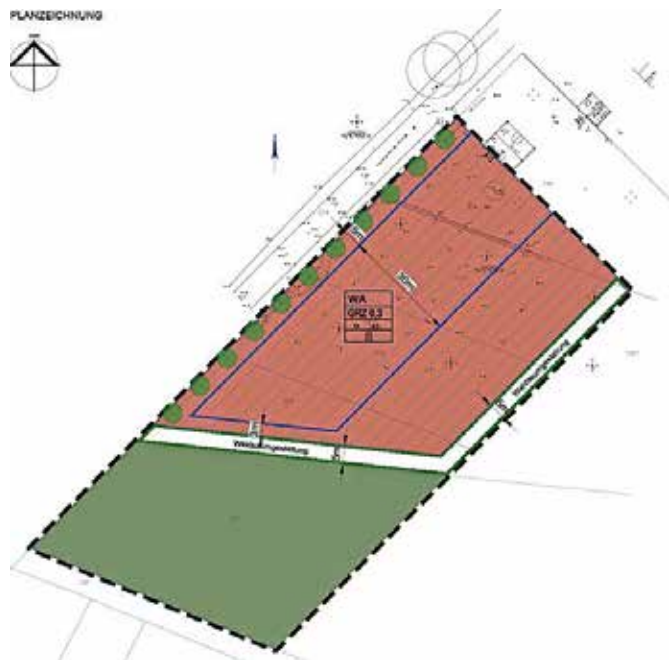
Karsten Schreiber
Bürgermeister

Anlagen:

- Geltungsbereich
- Darstellung der Planzeichnung



Geltungsbereich



Darstellung der Planzeichnung

Beschlussliste der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2026

Öffentlicher Teil:

- 040/26 Zustimmung zur **Anschaffung des Hubrettungsgerätes des Herstellers Rosenbauer DLK L 32, Baujahr 2021, mit einer Kilometerleistung von 12.734 und 805 Betriebsstunden (Stand 02.04.2026), des Anbieters GS Arbeitsbühnen GmbH, Jagenbergstraße 21, 41468 Neuss**
Mitglieder: 19, Anwesend: 17, Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0
- 041/26 Aufhebung des Beschlusses (Beschluss Nr.: 076/25) vom 24.11.2025 zur Errichtung einer Löschwasserzisterne im Dorfkern Hänchen.
Mitglieder: 19, Anwesend: 17, Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0
- 042/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los Elektrotechnik an die Firma Elektroinstallation Rohner, Am Wiesengrund 40, 03099 Kolkwitz
Mitglieder: 19, Anwesend: 17, Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0
- 043/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los Elektrotechnik an die Firma Thomas Hotzan, Zum Marienberg 6, 03096 Briesen
Mitglieder: 19, Anwesend: 17, Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0

Nichtöffentlicher Teil:

- 044/26 Zustimmung zur Entbehrlichkeit und zum Grundstückstausch Gemarkung Krieschow
Mitglieder: 19, Anwesend: 17, Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0
- 045/26 Zustimmung zur Veräußerung einer Teilfläche von ca. 33 m² des Grundstückes der Gemarkung Kolkwitz
Mitglieder: 19, Anwesend: 17, Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 21.04.2026

Öffentlicher Teil:

039/26 Zustimmung zur Vergabe der Bauleistungen – Gaststätte Zur Eisenbahn – Los Sanitärarbeiten an die Firma **Jan Sperling, Zum Wald 10, 03099 Kolkwitz/OT Limberg**
Gewählt: 9 Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung des Wahlleiters über die Berufung einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Kolkwitz

Der Gemeindevertreter Herr Martin Heusler verliert seinen Sitz in der Gemeindevertretung Kolkwitz zum 09.05.2026 aufgrund der Annahme der Wahl zum Landrat des Landkreises Spree-Neiße. Für die Besetzung dieses Sitzes ist eine Ersatzperson zu berufen.

Der Sitz geht zum 10.05.2026 auf die Ersatzperson Frau Sabine Jentzsch über, da die in der Reihenfolge erste Ersatzperson, Herr Christian Kochan, aus der Partei ausgeschieden ist. Frau Jentzsch hat die Annahme der Berufung schriftlich erklärt.

Kolkwitz, 20.04.2026

gez. *Uwe Schwella*
Wahlleiter

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Papitz-Kunersdorf

Die Jagdgenossenschaftsversammlung hat am 17.04.2026 folgende Beschlüsse gefasst

1. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für das Jagdjahr 2025/2026; einstimmig
2. Auszahlung des Reinertrages für das Jagdjahr 2025/2026 im Jagdjahr 2029/2030 bzw. auf Antrag des einzelnen Jagdgenossen separat im Jagdjahr 2026/2027; einstimmig
3. Befreiung des Jagdvorstandes gemäß §181 BGB entsprechend Tagesordnung; einstimmig
4. Zahlung eines Zuschusses an die Jagdpächter zur finanziellen Unterstützung der Fallenjagd; einstimmig
5. Änderung des laufenden Jagdpachtvertrages (Vergabe von unentgeltlichen Jagderlaubnisscheinen, Ausscheiden/Aufnahme von Mitpächtern); einstimmig
6. Zustimmung zum Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/2027; einstimmig

Der Haushaltsplan kann nach telefonischer Absprache (Tel.: 035604 40922) beim Jagdvorsteher Herrn Harp eingesehen werden.

Der Vorstand

Ende amtlicher Teil

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Weil mobil zu bleiben,
Lebensqualität ist

Ihr Bürgermobil ist
für Sie da!

✓ anrufen

✓ einsteigen

✓ mobil sein



Für ein
attraktives Dorfleben

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35 0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus

Schwangerschaftsberatung 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18
Sprechzeit: dienstags 15 - 18 Uhr
Thomas Lehmann: 0151 - 65034107

Revierförsterei Burg

(035609) 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz

0355 2930015
E-Mail: info@kolkwitz.de
Bürgerauto: 015162737156

Sprech- und Öffnungszeiten Rathaus

gültig seit 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag 14 - 18 Uhr

Zentrale

Telefon: 0355 - 293000
E-Mail: info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr
im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter 0355 - 288149
oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes 0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 25. Juni 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Donnerstag, den 11. Juni 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Montag, den 15. Juni 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Zweigleisiger Ausbau

Nach acht Jahrzehnten Eingleisigkeit der Strecke Lübbenau – Cottbus startet Ende 2026 der seit Langem diskutierte und erkämpfte zweigleisige Ausbau dieser wichtigen Verkehrsader Richtung Hauptstadt. Gerade im Zuge des Strukturwandels eine wichtige Infrastrukturmaßnahme, um die Region nachhaltig attraktiver zu machen und zu stärken. Auch die Gemeinde Kolkwitz wird davon partizipieren. Durch die engere Taktung des Zugverkehrs Richtung Berlin wird der Standort Kolkwitz noch mehr in den Fokus gelangen. Stichwort, „in Kolkwitz wohnen und in der Hauptstadt arbeiten“. Die Arbeiten an der Strecke haben schon längst begonnen und sind durch die Baumfällungen für jedermann sichtbar. Im Laufe der nächsten Monate werden dann die Einrichtung der Lagerflächen und der benötigten Baustraßen erfolgen. So soll keine Zeit verschwendet werden und der Baustart zum Fahrplanwechsel Anfang Dezember 2026 gesichert werden. Um auch den Bürger rechtzeitig über die kommenden Maßnahmen zu informieren, findet am 24.06.2026 eine Informationsveranstaltung in der Aula des Kolkwitz-Centers statt. Von 17 bis 19 Uhr können alle die Gelegenheit nutzen und natürlich Ihre Fragen platzieren. Nutzen Sie also diesen Termin, um sich auf den aktuellen Stand bringen zu lassen.



Flächenbedarfe

Die schnellere und engere Verbindung zur Hauptstadtregion bringt der Gemeinde, wie schon gesagt, einen weiteren wichtigen Standortvorteil, den wir auch nutzen wollen. Gerade durch den Strukturwandel und mit dem im Zusammenhang stehenden Zuzug benötigen wir für die gemeindliche Entwicklung Flächen, um den zukünftigen Bedarfen gerecht zu werden. Durch die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes werden wir die nötigen Voraussetzungen schaffen, um dem gerecht zu werden. Da aber unsere eigenen Flächen begrenzt sind, würden wir uns über mögliche Flächenerweiterungen freuen. Sei es durch Erwerb als auch durch Entwicklung potenzieller Erweiterungsflächen in Regie der Grundstückseigentümer. Hier stehen wir Ihnen als Verwaltung zur Seite und beraten Sie gerne, um gemeinsam die Chancen der Großgemeinde für die Zukunft zu sichern.

Kleinode für Insekten

Bald ist es wieder so weit und eine prächtige Blumenpyramide wird vor unserem Rathausplatz stehen und nicht nur optisch den Vorplatz bereichern. Auch für die Insekten und Bienen bietet diese eine willkommene Abwechslung für ihr Nahrungsangebot. Es ist wichtig, hier ein Augenmerk darauf zu setzen und so haben wir unter anderem vor ein paar Jahren gemeinsam mit der Envia eine Blühwiese auf unserem Gemeindegebiet angelegt. Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag dazu leisten und in seinem Garten dafür sorgen, dass die Vielfalt der Insekten erhalten bleibt und schlussendlich diese dafür sorgen, dass auch unsere Versorgung mit einheimischem Obst gesichert ist.

Krieschow schreibt Fußballgeschichte

Mit dem Einzug des VfB Krieschow in den DFB-Pokal schreibt unser kleines Dorf ein Stück Fußballgeschichte. Was andernorts Millionenstädte leisten, gelingt hier durch Gemeinschaft, Leidenschaft und Beharrlichkeit. Krieschow beweist, dass Größe nicht in Einwohnerzahlen gemessen wird, sondern im Mut, gemeinsam Großes zu wagen. Ich wünsche dem VfB für die erste Runde des DFB-Pokals alles erdenklich Gute für dieses ganz besondere Kapitel der Vereinsgeschichte. Und natürlich hoffen wir alle auf einen namhaften Gegner, der diesen historischen Moment noch unvergesslicher macht.

Veranstaltungen in der Großgemeinde

Am 10. Mai fand zum 13. Mal die beliebte Kitaolympiade statt. Unter dem Motto, „immer in Bewegung mit Fritz!“ kämpften 118 Olympioniken aus unseren örtlichen Kindergärten an fünf Stationen um die begehrten Pokale. Unter dem Beifall von Oma, Opa und den Eltern gaben die jungen und motivierten Sportler und Sportlerinnen alles und sorgten für einen spannenden Vormittag. Ein Dank geht hier an die Kitas und ihren Mitarbeitern, die unsere Kleinsten motivieren sich sportlich zu betätigen. Gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Fakt der weiter unterstützt werden sollte. Organisiert wird die gelungene Kitaolympiade durch die Gemeinde, die Stiftung SPI-Familientreff, dem Kreissportbund und dem Lausitz Klinikum Forst GmbH-Netzwerk Gesunde Kinder. Dank auch den Unterstützern und Sponsoren wie die IKK, Sparkasse SPN, dem Vita-team, Marikas Tanzakademie und den Mitarbeitern des KC, des Bauhofes und der Gemeinde.

Sportlich geht es natürlich auch im Juni weiter. Hier bei den etwas Größeren. Der KSV begeht sein 130-jähriges Bestehen und wird das im Rahmen des Festivals der Vereine gebührend feiern. Mit einem bunten Programm werden zahlreiche Vereine der Großgemeinde gleich an zwei Tagen dazu beitragen, dass keine Langeweile aufkommt. Besuchen Sie also am 13. und 14. Juni das Festival der Vereine und feiern Sie einfach mit. Ein großes Geschenk wurde bereits durch Strukturstärkungsmittel von über einer halben Million Euro an den Verein im April übergeben, sodass hier am Jahnsportplatz ein neues Gebäude entstehen kann.

Aber auch in anderen Ortsteilen der Großgemeinde gibt es wieder einiges zu erleben. Sei es bei den Sangesbrüdern Hänchen, unterstützt von der Musikschule Fröhlich am 14.06. um 14.00 Uhr in der Hänchener Kirche oder in Milkersdorf. Hier heißt es am 13.06. wieder auf die Trecker fertig los. Beim alljährlichen Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebefest kann man seine Geschicklichkeit auf dem Parcours testen und zeigen, was ein waschechter Treckerfahrer ist. Aber auch für den Rest der Besucher ist für genügend Abwechslung gesorgt. Genießen Sie diese Angebote, die ohne die ehrenamtlichen Menschen in der Gemeinde nicht möglich wären. Vielen Dank an alle, die sich egal an welcher Stelle in der Großgemeinde für das Gemeinwohl engagieren.

Ihnen wünsche ich an dieser Stelle ein schönes, verlängertes und sonniges Pfingstwochenende.

*Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber*

Zeit für Ihr Anliegen



Zeit für Ihre Ideen

Bürgermeister-Sprechstunde

jeden Dienstag

14-18 Uhr im Rathaus

Bürgermeister Karsten Schreiber vor Ort:
Am 23. Juni : 14-18 Uhr Dorfgemeinschaftshaus in Zahsow

Hinweis: An diesem Tag findet der Rathaus-Sprechtag in Zahsow statt.

Terminvereinbarung oder telefonisches Bürgermeistergespräch unter Tel: 0355 29300 10

Gemeindevertretersitzung

Die nächsten öffentliche Beratungen der Gemeindevertretung Kolkwitz finden am **02. Juni 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Ausschuss	Datum	Uhrzeit	Ort
Wirtschafts- und Bau-	23.06.2026	18 Uhr	Ratssaal
ausschuss			
Hauptausschuss	30.06.2026	18 Uhr	Ratssaal
Bildungsausschuss	25.06.2026	17 Uhr	Ratssaal
Digitalausschuss	27.09.2026	16 Uhr	Ratssaal
Finanzausschuss	07.09.2026	16 Uhr	Ratssaal

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Hauptverwaltung

Hinweise für das Amtsblatt

Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.

Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden.

Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig.

Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbbaaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller

Öffentlichkeitsarbeit



Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheinetermin	Redaktionsschluss
6	Do. 25.06.2026	Do. 11.06.2026 10 Uhr
7	Do. 30.07.2026	Do. 16.07.2026 10 Uhr
8	Do. 27.08.2026	Do. 13.08.2026 10 Uhr
9	Do. 24.09.2026	Do. 10.09.2026 10 Uhr
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Facebook, Instagram und Youtube. Die Gemeinde Kolkwitz ist in den sozialen Medien aktiv. Folgen Sie uns und erfahren Sie tagesaktuell was in der Gemeinde los ist.





Stellenausschreibung



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/Erzieherin (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung
für die kommunalen Kindertagesstätten.

Benötigt werden pädagogische Fachkräfte zum einen für den Einsatz in einem Hort und zum anderen in einer Kita der Gemeinde Kolkwitz. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden und gestaltet sich flexibel.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Förderung, Erziehung, Bildung und Versorgung von Kindern ab der Altersgruppe 0 bis zum Ende des Grundschulalters
- Förderung des sozialen Verhaltens der Kinder
- Fortschreibung und Umsetzung der jeweiligen Kita- bzw. Hort-Konzeption
- Anregung der Kinder zu körperlicher, kreativer, geistiger und musischer Betätigung und dessen Förderung
- Dokumentations- und Organisationsarbeit
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- Gremienarbeit wie z.B. Kita- oder Hortausschuss, Kinderrat usw.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)
- fundierte pädagogische Kenntnisse
- im Bereich des Hortes sind Kenntnisse im Bereich der offenen Arbeit wünschenswert
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Standfestigkeit bei Konfliktbewältigung und Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen sowie Kooperationsfähigkeit
- Flexibilität
- Kreativität und Engagement bei Angeboten und Projekten
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft zu Teildiensten im Hortbereich

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte **bis zum 12.06.2026** auf dem Postweg an die:

Gemeinde Kolkwitz
FB Hauptverwaltung
Kennwort: Bewerbung Erzieher/in
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:

bewerbung@kolkwitz.de

Die arbeitsrechtlichen Bedingungen regeln sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 8a TVöD/VKA-SuE. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet mit der Möglichkeit auf Entfristung.

Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusage zur Einstellung ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis abgefordert wird sowie der Nachweis über den ausreichenden Impfschutz gegen Masern einzureichen ist (für nach dem 31.12.1970 geborene Personen).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag
Daniela Remschel
Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung
Tel.: 0355 29300-12



Stellenausschreibung



In der Gemeinde Kolkwitz ist **zum 01.10.2026** die Stelle einer/eines
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (m/w/d) für allgemeine Bauangelegenheiten

in Vollzeit (39h/Wo) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen, Prüfung auf Übereinstimmung mit Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- Beratung von Bürgern, Architekten und Bauherrn in baurechtlichen Fragen
- Ausschreibung, Vertragsverhandlungen, Vorbereitung von Vertragsabschlüssen, Vergabe, Überwachung und Abrechnung bei Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Führen von Verhandlungen und Abschluss städtebaulicher Verträge
- Mitwirkung bei der verbindlichen Bauleitplanung und städtebaulichen Entwicklung
- Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen übergeordneter Bauleitplanverfahren
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- und Investitionsplanes, Budgetverantwortung
- Ausarbeitung erforderlicher Beschlussvorlagen für die kommunalen Gremien, Teilnahme an Gremiensitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Stadt-/Raum Regionalplanung, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in mit einschlägiger Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Bau- und Verwaltungsrecht
- idealerweise verfügen Sie über Ortskenntnisse der Gemeinde Kolkwitz und Kenntnisse im Kommunalrecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht
- ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Stressresistenz
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Teilnahme an Veranstaltungen und Versammlungen auch außerhalb der regulären Dienstzeit
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen und Nutzung der entsprechenden Fachanwendungen (u.a. Archikart)
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung bei entsprechender Qualifikation in die EG 11 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- die Mitarbeit in einem erfahrenen und kompetenten Team
- ein vielseitiger und abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **24. Juni 2026** an die

Gemeinde Kolkwitz
Fachbereich Hauptverwaltung
Kennwort: SB Bauangelegenheiten
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:

bewerbung@kolkwitz.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag
Daniela Remschel
Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12

Rückblick Jahresempfang 2026

In den Dörfern der Gemeinde hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Beim Jahresempfang am 23. April im Kolkwitz-Center erhielten Unternehmer, Politiker und Gäste einen umfassenden Überblick darüber, wie die Gemeinde ihre Mittel eingesetzt und welche Projekte sie vorangebracht hat.



Projekte der Gemeinde

Bürgermeister Karsten Schreiber hob besonders hervor, wie schnell der Schulanbau und die Schulsanierung des Altgebäudes in Krieschow umgesetzt wurde. Zwischen Grundsteinlegung im Februar 2024 und Übergabe im April 2025 lag kaum mehr als ein Jahr und das bei einem Projektvolumen von fünf Millionen Euro. Parallel dazu wurden zahlreiche weitere Maßnahmen realisiert: die Sanierung der Turnhalle in Krieschow, die Fertigstellung der Heimatscheune in Kackrow, Gehwegsanierungen in Dahlitz und am Heilstättenweg, der Lückenschluss eines Radwegs in der Gerhart-Hauptmann-Straße, die Erschließung des

Wohngebiets „Am Sonnenlug“ sowie der Ausbau der Landgrabenstraße in Milkersdorf.

Ein zentrales aktuelles Projekt ist die Karl-Liebnecht-Straße, die zur Grundschule in Krieschow führt. Hier wurde bereits ein neuer Parkplatz mit 21 Stellplätzen und einer „Kiss & Ride“-Zone fertiggestellt. Der Ausbau der Straße zwischen Bahnhofstraße und Cottbuser Straße soll im Juni/Juli beginnen, während ein erstes Teilstück über die Wilhelm-Schadow-Straße bereits gestartet ist und bis Ende Mai abgeschlossen sein soll.



Der Bürgermeister Karsten Schreiber (r.) begrüßte die Gäste des Abends. Einer der ersten war der neue Bürgermeister der Stadt Vetschau Chris Mielchen (l.).

Auch in anderen Ortsteilen schreiten Projekte voran: In Kunersdorf entsteht im Gewerbegebiet ein neuer Jugendclub. Am Jahnsportplatz in Kolkwitz entwickelt sich ein moderner Freizeit- und Gesundheitsstandort – gebaut aus recycelten Materialien ehemaliger DDR-Wohnblöcke. Das Projekt wird mit 521.000 Euro gefördert und soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Zudem wird durch die Zusammenlegung der Feuerwehren aus Dahlitz und Papitz ein neues Gerätehaus auf dem Papitzer Sportplatz errichtet, dessen Übergabe im kommenden Jahr geplant ist. Lange erwartete Vorhaben werden ebenfalls umgesetzt: In Glinzig beginnt die umfassende Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses. Im Außenbereich wurden bereits Ballfangnetze installiert und ein neues Kassenhäuschen errichtet. Vor der dunklen Jahreszeit folgt eine moderne Flutlichtanlage für den Nachwuchssport. Auch in Milkersdorf startet mit der Erweiterung der erste Bauabschnitt die Schaffung eines zeitgemäßen Dorfgemeinschaftshauses.



Der Bürgermeister stellte auch den neuen Pfarrer Gottfried Wapler (r.) vor, der hier im Gespräch mit der Ortsvorsteherin aus Krieschow, Jeannine Mau ist.

Darüber hinaus stehen größere Infrastrukturmaßnahmen an: Der Landesbetrieb Straßenwesen beginnt im Sommer mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Hänchen inklusive Geh- und Radwege sowie der Sanierung der Verbindungsstraße nach Kolkwitz. Anschließend folgt der Geh- und Radwegbau in Limberg. Ergänzt werden diese Vorhaben durch zahlreiche Brückensanierungen und Maßnahmen zur Schulwegsicherung.

Ein besonderes Projekt ist der Ausbau der Bahnstrecke mit einem zweiten Gleis. Neben funktionalen Schallschutzwänden sollen dabei auch ortstypische Motive die Bahnhöfe in Kolkwitz und Kunersdorf prägen.

Auch die digitale Infrastruktur entwickelt sich weiter: Gemeinsam mit dem Landkreis konnte eine Telekom-Tochter für den Glasfaserausbau gewonnen werden. Bis 2027/2028 sollen die letzten weißen bzw. grauen Flecken verschwinden, sodass alle Bürger Zugang zu schnellem Internet erhalten, erklärte Carsten Billing, Erster Beigeordneter des Landkreises.



Der Erste Beigeordnete des Landkreises Spree-Neiße, Carsten Billing gab Hoffnung auf schnelles Internet im ganzen Gemeindegebiet.

Gaststätte Zur Eisenbahn

Zur Gaststätte Zur Eisenbahn erklärte der Bürgermeister: „Als Bürgermeister bin ich sehr froh, dass diese Eichrichtung im Ort erhalten bleibt. Neben dem Versorgungsauftrag ist die Gaststätte unverzichtbar auch als Ort der Kultur wie für den Karnevalsverein oder Konzerte etwa der Lindenmusikanten. Es ist ein Ort der Begegnung, den niemand missen möchte. Dass das Vitateam aus Kolkwitz sich an diese nicht ganz einfache Übernahme herangewagt hat, verdient meinen Respekt. Dass es anfangs zu Startschwierigkeiten kam, ist ärgerlich aber verständlich. Hier bitte ich alle um Geduld. Die Gemeinde und die Gemeindevertreter sind sich einig, hier das nötige Geld zu investieren, damit diese Gaststätte auch weiterhin erhalten bleibt und erfolgreich betrieben werden kann. Wir wünschen den neuen Betreibern alles Gute und ich bin mir sicher, dass nach dem Um- und Ausbau die Kolkwitzer hier wieder eine richtig tolle Einrichtung mitten im Dorf haben werden.“

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, René Kochan erklärte:

„Die Gemeindevertretung hat seit der Bürgermeisterwahl geordnet eine Reihe von mutigen und richtigen Entscheidungen getroffen, so: Die Umsetzung ReUseHub für den Kolkwitzer Sportverein, den Beschluss zur Sanierung des DGHs und Sportlerheims in Glinzig, den Beschluss zu Sanierungsarbeiten in der Eisenbahn und ganz aktuell den

Grundsatzbeschluss zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr in der Gemeinde. Alles übrige Aufgaben die so nicht vorgesehen waren, aber entweder durch Fördermittel in die Mitte rückten oder weil es einfach die Notwendigkeit gibt.“



Der Vorsitzende der Gemeindevertretersitzung, René Kochan rückte mutige Entscheidungen der Gemeindevertreter in den Fokus.

Ein ebenfalls großes Thema war und ist, denn er wird uns noch eine Weile beschäftigen, die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Kolkwitz. Dieser ist enorm wichtig für unsere zukünftige Entwicklung. Hier waren besonders die Ortsbeiräte gefordert, die in vielen Sitzungen ihre Freizeit ehrenamtlich ihren Dörfern schenkten. Vielen, vielen Dank liebe Ortsbeiräte für Euer Engagement und den Einsatz für Eure Dörfer. Ich möchte den Gemeindevertretern ebenfalls für ihre Arbeit danken. Die Gemeindevertretung war selbst auf Sondersitzungen fast vollständig anwesend und diszipliniert. Die Ausschüsse immer gut besetzt. Ebenso möchte ich der Verwaltung und dem Bürgermeister danken. Nicht alles verlief völlig reibungslos, aber: Immer am Wohle der Bürger orientiert.“ Der Bürgermeister dankte allen Unternehmern für ihr Engagement, welches es der Gemeinde ermöglicht, die Infrastruktur zu pflegen und auszubauen.

Für Begeisterung sorgte beim Empfang auch das kulturelle Programm: Die Tulenz-Brüder aus Lübben unterhielten das Publikum mit Gitarrenmusik und wurden erst nach einer Zugabe von der Bühne gelassen.



Die Tulenz-Brüder kamen mit ihren Gitarrenklängen sehr gut bei den Gästen an

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Geänderte Öffnungszeiten im Kolkwitzer Rathaus seit dem 1. März 2026

Liebe Bürger,
die Öffnungszeiten des Kolkwitzer Rathauses orientieren sich ab dem 1. März an den Sprechzeiten des Bürgerbüros. Dies gilt auch für die Sprechzeiten der übrigen Fachbereiche.

Demnach ist für die Bürger das Rathaus ab dem 01. März 2026 wie folgt geöffnet:

Montag 9 bis 11 Uhr

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Freitag 9 bis 11 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Betreten des Rathauses nur über den Hintereingang (bitte klingeln) nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter möglich.

Fördermittel für Kolkwitzer Sportplatz-Projekt erhalten

Aus Altem klimaschonend Neues schaffen: Die Gemeinde Kolkwitz (Landkreis Spree-Neiße) hat mehr als 521.000 Euro aus Strukturstärkungsmitteln für ihr Pilotprojekt ReUse Hub erhalten. Dabei werden Betonplatten aus dem DDR-Wohnungsbau für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes an der Sportanlage Jahnstraße wiederverwendet. Während der Rohbau über ein Europäisches Forschungsprojekt finanziert wird, kommt das Geld für den Innenausbau und die Ausstattung aus dem Strukturstärkungsgesetz. Den symbolischen Scheck über diese Mittel hat heute der Lausitzbeauftragte des Ministerpräsidenten, Dr. Klaus Freytag, an den Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Karsten Schreiber, übergeben.



Den Fördermittelbescheid übergab der Lausitzbeauftragte der Landesregierung Dr. Klaus Freytag an den Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber.

Das Verfahren zur Verwertung von Betonplatten aus DDR-Bauten hat die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts „Horizon 2020 – ReCreate“ entwickelt. In Kolkwitz wird das Verfahren erstmals praktisch umgesetzt. Der Mehrzweckbau mit **Modellcharakter für klimafreundliches Bauen** soll öffentlich genutzt werden – von Vereinen, dem Ortsbeirat oder für Bildungs-, Kultur- und Sportangebote. Am Standort befindet sich bereits der Sportplatz des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.



Der Vorsitzende des Sportvereins Andreas Lindner (r.) im Gespräch mit dem Lausitzbeauftragten Dr. Klaus Freytag, dem Bürgermeister Karsten Schreiber und Heiko Jahn von der Wirtschaftsregion Lausitz. Fotos: Gemeinde Kolkwitz



Mitglieder der Vereins freuten sich über das Fördergeld.

Freytag unterstrich: „Das Pilotprojekt zeigt, dass aus der alten DDR-Platte Neues mit Zukunft entstehen kann – ressourcenschonend und klimafreundlich. Durch die Wiederverwendung der Betonfertigteile wird der Primärenergieverbrauch beim Bau des ReUse Hub erheblich gesenkt. Damit leistet Kolkwitz einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.“

Pressemitteilung Staatskanzlei Brandenburg



Termine der Gemeinde Kolkwitz im Juni 2026

Alle Termine mit mehr Informationen unter www.gemeinde-kolkwitz.de



Wissen, was los ist.

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
31. Mai	Kinderfest in Papitz	Sportplatz	14:30 Uhr
6. Juni	Kinderfest in Hänchen	Dorfgemeinschaftshaus	16-18 Uhr
7. Juni	Sängerchor Kunersdorf singt	Gläserne Kirche Glinzig	15 Uhr
11. Juni	Sportfesttour-Radausfahrt mit dem KSV	Feuerwehr Kolkwitz	10 Uhr
13/14. Juni	Festival der Vereine 130 Jahre Kolkwitzer SV	Am Kolkwitz-Center	siehe Programm im Amtsblatt
13. Juni	Sommerfest Reitsportverein	Ströbitzer Str. 29	9-18 Uhr
13. Juni	Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest	Milkersdorf	ab 11 Uhr
14. Juni	Konzert Sangesbrüder Hänchen und der Musikschule Fröhlich	Kirche Hänchen	14 Uhr
23. Juni	Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Karsten Schreiber in Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus	14-18 Uhr
24. Juni	Infoveranstaltung Deutsche Bahn zum Ausbau 2. Gleis	Kolkwitz-Center	17-19 Uhr

Sie haben auch einen Termin in Ihrem Dorf?

Dann melden Sie diesen einfach an: amtsblatt@kolkwitz.de

Dieser wird dann auf der Gemeinde-Internetseite
unter www.gemeinde-kolkwitz.de und der Kolkwitz App eingepflegt.

So sehen die neuen Sichtschutzwände in Kunersdorf und Kolkwitz aus

Die Arbeiten auf dem Weg zum 2. Gleis haben mit dem Fällen der Bäume bereits begonnen und Ende des kommenden Jahres soll die Strecke Lübbenau-Cottbus bereits zweigleisig ausgebaut sein. Hier sehen Sie die Sichtschutzwände an den Bahnhöfen in Kolkwitz und Kunersdorf mit ortstypischen Motiven.

Bahnhof Kolkwitz



Bahnhof Kunersdorf



Einladung zur Informationsveranstaltung zum zweigleisigen Ausbau der Strecke Lübbenau – Cottbus

Liebe Anwohnende, liebe Interessierte an dem Bauprojekt der Deutschen Bahn,

die 1867 in Betrieb genommene „Görlitzer Bahn“ (Berlin – Görlitz) ist seit 1945 auf dem Teilstück Lübbenau – Cottbus eingleisig. Bis Ende 2027 soll ein zweites elektrifiziertes Gleis errichtet werden.

Vor Beginn der Hauptbauleistungen ab Ende 2026 wollen wir Sie im Juni in Vetschau (mit Fokus auf den Abschnitt Lübbenau – Vetschau) und in Kolkwitz (mit Fokus auf den Abschnitt Vetschau – Cottbus) über den aktuellen Stand der Planungen und den Ablauf der Baumaßnahmen informieren.

Wann?	Wo?
Dienstag, den 16.06.2026, 17 – 19 Uhr	Bürgerhaus Vetschau August-Bebel-Straße 9, 03226 Vetschau/Spreewald
Mittwoch, den 24.06.2026, 17 – 19 Uhr	Aula im Kolkwitz-Center Karl-Liebknecht-Straße 8, 03099 Kolkwitz

Auf der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, die zu kommunikativen Zwecken verwendet werden. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie diesen zu. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website zum Projekt:

www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/laebbenau_cottbus



Aufruf für Imagefilm Deutsche Bahn

Für den Imagefilm des Projektes Ausbaustrecke Lübbenau – Cottbus werden Protagonisten gesucht, die einen Bezug zum Vorhaben oder der Strecke haben und diesen auch teilen wollen.

Bitte hierfür bei der Gemeinde Kolkwitz unter: info@kolkwitz.de melden. Danke.

Es sollen O-Töne aufgenommen werden, keine Videoaufnahmen. Die Deutsche Bahn sucht Menschen, die folgende Rollenbilder erfüllen:

Zeitzeuge/Geschichtsexperte: Menschen die im besten Fall das zweite Gleis noch selbst genutzt haben bzw. es gesehen haben, oder vom Rückbau berichten können.

Pendler: Die auf die Verbesserung und den Halbstundentakt warten und direkt profitieren werden.

Unternehmer im Strukturwandel: Menschen, die vom Strukturwandel betroffen sind und sich neu erfinden müssen. Oder die einen Mehrwert in einer guten Schienenanbindung sehen und somit den Strukturwandel bzw. den Aufbruch in der Region positiv begleiten.

Denkbar wären auch:

Studenten: die zum Studium in die Lausitz gekommen sind und auch hier bleiben möchten.

Rückkehrer: die aufgrund des Strukturwandels nun eine Chance in Ihrer Heimat sehen.

Wer hier ein paar Worte sagen kann, einfach unter info@kolkwitz.de melden. Danke.



Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zu Einkäufen, zu Arztterminen oder zu anderen Zielen innerhalb der Gemeinde Kolkwitz. Fahrten zu Haus- und Fachärzten erfolgen auch außerhalb von Kolkwitz, nach Vetschau, Burg, Werben, Drebkau und Cottbus. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezahlt bereitgehalten werden. Mögliche Parkgebühren müssen von den Bürgern selbst übernommen werden. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer das Bürgerauto nutzen möchte, kann den Fahrer T. Woitkewitz ganz einfach unter der

Telefonnummer **0151 62737156**

montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr kontaktieren.

Seine Fahrzeiten liegen zwischen 8 und 14 Uhr.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ bezuschusst.



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



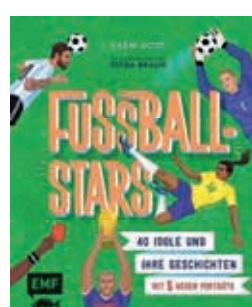
Liebe Kinder,
am 07.07.2026 beginnt
der diesjährige
**BRANDENBURGER
LESESOMMER**

in Eurer Kolkwitzer
Bibliothek.

Seid (wieder) dabei, habt
Freude und Spaß an
vielen spannenden
Neuerscheinungen, die
wir für Euch kaufen.
Habt Ihr Fragen?
Kommt zu uns.



Anmelden könnt Ihr Euch gerne in der
Bibliothek oder Ihr druckt euch das
Anmeldeformular aus, welches auf
unserer Internetseite zu finden ist und
bringt dieses (von den Eltern
unterschrieben) in die Bibliothek.



Mach mit, wenn es wieder heißt: Klink dich ein.
Wir freuen uns auf euch!



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Ein Toter im Sand, ein rätselhafter Bernstein in seinem Mund. Und ein deutsch-polnisches Ermittlerduo, das fest entschlossen ist, den Fall zu lösen: Der hochspannende Kriminalroman von Frank Goldammer. Die Ermittlerin Lena Schulte wird an die Ostseeküste beordert. Ein deutscher Tourist liegt tot am Strand bei Swinemünde. Vermutet wird ein Badeunfall, doch im Mund des Toten steckt ein großer Bernstein. Kurz darauf wird die zehnjährige Luisa als vermisst gemeldet, die Tochter einer Freundin des Toten. Gemeinsam mit dem polnischen Kommissar Adam Krawczyk befragt sie die Freunde und Angehörigen, die in einer Villa Urlaub machen. Jeder von ihnen scheint etwas zu verbergen. Als eine weitere Leiche auftaucht, wieder mit Bernstein im Rachen, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Ein Grenzfall der besonderen Art: Frank Goldammer verbindet düstere Atmosphäre mit packender Spannung. Dies ist der Beginn der „Die Grenzfall Ostsee-Reihe“.

Und der Vorverkauf für die Lesung mit Frank Goldammer und dem Kabarett Ranz & May hat in der Gemeinde und in Ihrer Bibliothek begonnen.

Martina Lehmann & Ina Grondke
 Gemeindebibliothek Kolkwitz | August-Bebel-Straße 77 | 03099 Kolkwitz
 Tel.: 0355-28416 | bibliothek@kultur.kolkwitz.de
 Dienstag: 09-12 & 13-18 Uhr
 Mittwoch: 13-19 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)



Lesung mit Frank Goldammer

Do., 17. September 2026, 19 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“
 Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Eintritt: 12 €

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, Bücher von Frank Goldammer zu erwerben und signieren zu lassen.

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, August-Bebel-Straße 77, 03099 Kolkwitz
 Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz



Do., 15. Oktober 2026, 19 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“
 Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

Alle Infos unter:
www.ranz-und-may.de
 Texte: Tobias Saalfeld
 Foto: Foto-Charisma 35
 Grafik: www.strenggrafik.com

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz,
 August-Bebel-Straße 77, 03099 Kolkwitz
 Gemeindeverwaltung
 Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz



Weitere Havarien mit Militärflugzeugen der NVA in der Region unserer Großgemeinde

Dr. Heiko Enke

Als Reaktion auf meinen Beitrag im Amtsblatt 12/2025 über den Absturz einer MiG 21 am 8. Januar 1981 im Ortsteil Kolkwitz erreichte mich folgende Rückmeldung eines Lesers:

„Guten Tag Herr Dr. Enke. Bezugnehmend auf ihren Artikel im Amtsblatt der Gemeinde. Es gab Ende der 60ziger bis Anfang der 70ziger noch einen Absturz. Zwischen Krieschow und Eichow ist damals eine MiG 15 oder Ähnliches abgestürzt. In der Verlängerung der Straße an der Mühle ist das Flugzeug in der Sichtachse aus Krieschow rechts vom Weg aufgeschlagen und dann noch, sozusagen, über den Weg gesprungen und ca. 50-70 m weiter explodiert. Der Pilot konnte sich mit dem Schleudersitz retten. Er ist dann etwa in Höhe Rohwedder rechts der B 115 gelandet. Er hatte sich dann bei uns erkundigt, ob das Flugzeug im Ort oder dahinter eingeschlagen ist. Mit unserer Auskunft, daß es im Wald eingeschlagen ist, war er sichtlich zufrieden. Vielleicht ist das für ihre Interessengemeinschaft hilfreich. Gruß J. H.“

Meine Neugierde war geweckt. Nach ersten Hinweisen von Armin Schulz vom Flugplatzmuseum Cottbus wurde ich im Buch „11-80, katapultieren Sie“ von Thomas Bußmann, Horste Kleest und Lutz Freundt fündig. [1]

Die Unfalluntersuchungsakten wurden mir vom Bundesarchiv-Militärarchiv in Freiburg zur Verfügung gestellt. [2,3]

Mittels dieser Unterlagen können wir die Ereignisse lückenlos nachvollziehen.

Absturz einer MiG 17 am 5. Juli 1968 bei Eichow

Am 5. Juli 1968 startete Flugzeugführer Hauptmann Hans-Werner Wagner um 11.41 Uhr mit dem einsitzigen Düsenjagdflugzeug MiG 17PF mit der taktischen Nummer 802 vom Flugplatz Drewitz. Hier war das Jagdgeschwader 7 der NVA-Luftstreitkräfte stationiert.

Der Start verlief ohne Probleme. 7 Minuten nach dem Start verspürte der Flugzeugführer in einer Höhe von ca. 5000 m einen dumpfen Schlag im Rumpfhinterteil. Danach gab es laute Geräusche im Triebwerk und einem Drehzahlabfall.

Im weiteren Verlauf verlor das Flugzeug auf Grund der fehlenden Triebwerksleistung zunehmend an Flughöhe. Eine ursprünglich geplante Rückkehr nach Drewitz war auf Grund des Höhenverlustes nicht mehr möglich, auch reichte die verbliebene Flughöhe nicht mehr für eine Notlandung auf dem Flugplatz Cottbus aus. Hauptmann Wagner konnte einen Flammenschein am Heck des Flugzeuges wahrnehmen und einen leichten Brandgeruch.



MiG 17 PF, baugleiches Flugzeug der Unglücksmaschine bei Eichow, Luftwaffenmuseum Gatow-Militärhistorisches Museum der Bundeswehr. [4]

Das Flugzeug flog aus Vetschau kommend nördlich an Märkisch Heide vorbei in Richtung Süd-Osten. Hauptmann Wagner entschloss sich zum Katapultieren. Zuvor unternahm er noch eine Flugrichtungskorrektur, um der vor ihm liegenden Ortslage Eichow auszuweichen.

Um 11.41 Uhr katapultierte sich Hauptmann Wagner in einer Höhe von ca. 420 m aus dem Flugzeug. Er landete am Fallschirm etwa 30 m neben der Hauptstraße Eichow-Krieschow (heute B 115/L49, etwa in Höhe Fa. Baumaschinen Friedrich Rohwedder).

Das Flugzeug schlug südlich der Hauptstraße etwa 300 m entfernt in einem Waldstück zwischen Krieschow und Eichow ein. Das Flugzeugvorderteil wurde bei diesem Aufschlag zerstört. Das Flugzeug prallte anschließend vom Boden ab, übersprang einen Waldweg und schlug erneut auf. Hier kam es dann zur Explosion des Kraftstoffes mit einem anschließenden Waldbrand. Ca. 2 Hektar Wald wurden dabei total- oder teilgeschädigt. Die Bekämpfung des Waldbrandes erfolgte durch die örtliche Feuerwehr.



Der Radweg von Krieschow nach Eichow. Diesen ehemaligen Waldweg übersprang die abstürzende MiG 17 von rechts nach links. [5]



Der Flugzeugführer Hauptmann Hans-Werner Wagner zog sich bei der Landung am Fallschirm nur leichte Prellungen zu. Das Flugzeug wurde vollständig zerstört. Personenopfer waren zum Glück nicht zu beklagen.

Aus den Unfallakten können wir die Ursachen der Havarie rekonstruieren. [3]

Durch den Abriss einer Turbinenschaufel im Triebwerk wurde das Triebwerk schwer beschädigt und im weiteren Verlauf zerstört, Teile der Turbinenschaufel durchschlugen das Triebwerkgehäuse und beschädigten den rechten Kraftstoffbehälter. Das führte zum Brand im Flugzeughinterteil.

Der Feuerschein am Heck des Flugzeuges wurde durch mehrere Augenzeugen aus Eichow bei deren Befragung bestätigt.

Als Ursache für den Abriss der Turbinenschaufel konnte menschliches Versagen bei der Wartung des Flugzeuges ausgeschlossen werden. Es handelte sich um einen nicht vorhersehbaren technischen Defekt im Triebwerk.

Absturz einer MiG 21M am 21.8.1978 bei Guhrow

Bei der Recherche zum Absturz der MiG 17 bei Eichow bin ich auf ein weiteres Vorkommnis in der Nachbarschaft zu unserer Großgemeinde 1978 bei Guhrow gestoßen. [1] [3]

Am 21.8.1978 startete Major Bernd Siwek mit seiner MiG 21 M, taktische Nummer 523, um 22.08 Uhr vom Flugplatz Cottbus zu einem Übungsflug. Das Flugzeug gehörte zur 1. Jagdstaffel des Jagdgeschwaders 7 aus Drewitz, war zu dieser Zeit aber in Cottbus stationiert.

Nach erfolgreicher Durchführung der Trainingsaufgaben bereitete sich Major Siwek auf die Landung in Cottbus vor.



MiG 21 M, baugleiches Flugzeug der Unglücksmaschine von Guhrow [6]

Nach Ausfahren des Fahrwerkes wurde dem Flugzeugführer auf den Kontrollinstrumenten im Cockpit signalisiert, dass das Bugfahrwerk nicht richtig ausgefahren sei. Der Pilot selbst hatte keine Sicht auf das Fahrwerk und war ausschließlich auf seine Instrumente bzw. auf die Beobachtung des Bodenpersonals angewiesen.

Im weiteren Verlauf unternahm Major Siwek mehrere Versuche, das Fahrwerk korrekt auszufahren. Es wurde jedoch unverändert die Fehlermeldung angezeigt. Auch beim zweimaligen tiefen Überflug über den Flugplatz Cottbus konnte das örtliche Bodenpersonal an der Landebahn und im Tower nicht sicher feststellen, ob das Bugfahrwerk korrekt ausgefahren war. Die Landungen wurden daher jeweils abgebrochen und der Pilot musste durchstarten.

Für einen dritten Landeanflug reichte schließlich der verbliebene Kraftstoff nicht mehr aus.

Das Triebwerk fiel wegen Kraftstoffmangel aus.

Der Pilot katapultierte sich um 23.12 Uhr aus seinem Flugzeug und landete unverletzt in der Ortschaft Guhrow an seinem Fallschirm. Das Flugzeug stürzte ca. 2 km nordwestlich von Guhrow auf einer Wiese ab und wurde zerstört.

Die anschließenden Untersuchungen ergaben, dass daß das Bugfahrwerk zum Zeitpunkt des Absturzes korrekt ausgefahren und verriegelt war. Es wurde erst beim Aufprall auf der Erde aus dem Flugzeugrumpf gerissen. Die Instrumente hatten den Zustand des Fahrwerkes falsch angezeigt.

Als Ursache für die Fehlanzeige auf den Kontrollinstrumenten des Piloten wurden chemische und thermische Zerstörungen in einer Steckverbindung in der elektrischen Anlage durch das Eindringen von Feuchtigkeit ermittelt. Diese Schädigung im Inneren der Steckverbindung war auch bei den Überprüfungen des Flugzeuges von außen nicht zu erkennen gewesen. Das Öffnen der Steckverbindungen im Rahmen der technischen Wartungen waren vom Flugzeughersteller jedoch nicht vorgesehen gewesen.

Quellen- und Bildnachweis:

- [1] Thomas Bußmann, Dipl.-Ing. Horst Kleest, Lutz Freudt (Hrsg.): 11-80, katapultieren Sie! Flugunfälle in der DDR-Militärluftfahrt. 1. Auflage, 2004 by AeroLit - Verlag und Medienvertrieb, Berlin
- [2] Unfallakten zum Flugvorkommnis vom 5.7.1968, Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg
- [3] Unfallakten zum Flugvorkommnis vom 21.8.1978, Bundesarchiv/Militärarchiv Freiburg
- [4] <https://www.flugzeuglexikon.de/Luftwaffenmuseum/Kampfbjets/MiG-17PF/mig-17pf.html>
- [5] Bild des Autors
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:MiG_21M_Drewitz_%2822210898804%29.jpg

Aufruf an die Vereine zur Teilnahme am Oktoberfest 2026

Am 3. Oktober 2026 wird am Kolkwitz-Center das traditionelle Kolkwitzer Oktoberfest gefeiert. Für das Bühnenprogramm suchen wir Vereine oder Gruppen aus den 17 Dörfern, die eine Darbietung ob Gesang, Tanz, Sport oder Sketch anbieten möchten. Ziel des Oktoberfestes ist es, die Lebendigkeit und Vielfalt in den Dörfern darzustellen.

Wer also Lust hat, hier dabei zu sein, kann sich einfach bei der Gemeinde Kolkwitz unter

Tel. 0355 2930014 oder E-Mail: info@kolkwitz.de anmelden.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



GELD FÜR EUCH!

Für das Oktoberfest mit Scarlet am 3. Oktober und für die Disko mit DJ SIEGI am 4. Oktober 2026 soll in diesem Jahr eine Garderobe im Kolkwitz-Center angeboten werden. Die Einnahmen gehen an jene Vereine, welche die Garderobe betreuen wollen.

Jetzt formlos unter info@kolkwitz.de bewerben.

Oktobertfest Kolkwitz 2026

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2760

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Der Monatsplan für Juni im Familien- und Beratungszentrum

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wir bieten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Ausfüllen von Anträgen, Behördenangelegenheiten, Bewerbungen, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** kostenlose Mitnahme bis Größe 122/128
- **Nachhilfe** bei Bedarf bitte melden
- **Bürgerauto / Mobilitätsdienst** (begleitende Einkaufshilfe, Arztbesuche, etc. für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz)

Montag

- **09:00 - 15:00 Uhr Lerncafé** – (Unterstützung bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Festigung Deutschkenntnisse, Schreiben, Lesen) Koop. Grundbildungszentrum
- **ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1 bis 3 Jahre) mit Kerstin Hassatzky
- **17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 09:30 Uhr Krabbelgruppe** vom Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neißة
- **ab 16:30 – 17:30 Fitnessmix** mit Carina Buchheim

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr "Walke dich fit" - Nordic Walking**
- **15:00 - 15:45 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1. Gruppe) im Kolkwitzcenter mit Carina Buchheim
- **16:00 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (2. Gruppe) im Kolkwitzcenter mit Carina Buchheim
- **16:00 – 17:00 Uhr Wobbelkurs** in Gulben mit Anja Heinze (Anmeldung und Informationen über das Familienzentrum)
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **ab 09:30 Eltern-Kind-Gruppen Frühstück** mit Kerstin Hassatzky
- **Pflegeberatung** vom Pflegestützpunkt Spree-Neißة **wöchentlicher Wechsel** 08:30-11:30 Uhr oder 12:30-14:30 Uhr
- jeden 1. Do. **Außensprechstunde Wohngeldberatung** ungerade Wo. 13:00-15:00 Uhr / gerade Wo. 9:00-11:00 Uhr
- **16:00 Uhr Figuren häkeln mit Jaqueline Petri** (auf Anfrage)

Freitag

- **ab 09:30 Eltern-Kind-Gruppen Frühstück** mit Kerstin Hassatzky

Besondere Highlights:

17. Juni **Schwangerenberatungsstelle vor Ort mit Frau Wichmann, MA im Landkreis Spree-Neißة (10:00-12:00 Uhr)**
Anmeldung unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neißة
Anmeldung beim Familienzentrum erbeten

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Carina Buchheim	(Familien- und Nachbarschaftstreff)
Telefon:	0159 / 01654919
E-Mail:	carina.radochla@stiftung-spi.de
Kerstin Hassatzky	(Eltern-Kind-Gruppe)
Telefon:	0163 / 0811530
E-Mail:	ekg-kolkwitz@stiftung-spi.de
Isabell Werthschitzky	(Familienzentrum)
Telefon:	0177 / 7440917
E-Mail:	familienzentrum-kolkwitz@stiftung-spi.de
Jaqueline Petri	(Pflege vor Ort/ Seniorenbegegnungsstätte)
Telefon:	0152 / 02421731
E-Mail:	pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de
Dorothe Zacharias	(Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neißة)
Telefon:	0355 / 78439112
E-Mail:	d.Zacharias@lausitzklinik.de

www.stiftung-spi.de

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:



Sorbische/Wendische Bräuche im Jahreslauf (Teil 2)

30.04./ (01.05.) Maibaumstellen Stajenje majskego boma

Die Maibaum-Tradition ist ein alter Brauch in Deutschland und auch in anderen Ländern, bei dem am 30. April oder am 1. Mai ein geschmückter Baumstamm im Dorf oder in der Stadt aufgestellt wird. Die Ursprünge des Brauchtums sind nicht ganz geklärt bzw. sogar umstritten.

Der Maibaum in der Niederlausitz ist ein meist mit umwickelter Girlande und mit mindestens einem Kranz verzierter großer Baumstamm. Beides ist aus immergrünem Gewächs (Tannenzweige usw.) von den Dorfbewohnern in geselliger Runde geflochten worden. Ganz oben ist eine Birke angebracht. Diese und damit der ganze Maibaum symbolisieren den Frühling, Fruchtbarkeit und neues Leben (s. auch „Žišetko“ - Birke symbolisiert Glück und Fruchtbarkeit für Mensch, Vieh und Acker). Oft sind der Kranz und/oder die Birke mit bunten Bändern und/oder Fahnen geschmückt.



Früher wurde der Maibaum mit Muskelkraft aufgestellt. Mit Seilen und Stützbalken wurde der fertig verzierte Maibaum aufgerichtet und in einer Grube mit Keilhölzern und Streben befestigt. In der heutigen Zeit werden oft technische Geräte zum sicheren Aufstellen genutzt. Eine stabile Befestigung und Schutz vor dem Zersägen durch die Nachbardorf-Jugend ist auch heute noch angeraten. Denn es ist üblich den Maibaum im Nachbardorf entweder zu zersägen oder umzustürzen. Welch eine Schande für die Bewacher des Maibaumes!

Wenn das passierte, durfte das Dorf außerdem sieben Jahre lang keinen Maibaum aufstellen. In der Niederlausitz steht der Baum oft bis Mitte Juni (Johannestag 24.06.) oder länger. In manchen Orten ist eine Baumversteigerung üblich, in anderen Dörfern wird der Baumstamm für das nächste Jahr eingelagert.

In heutiger Zeit gibt es einen Wettbewerb unter den Dörfern, wer den höchsten oder schönsten Maibaum hat. Auch ob der Maibaum mit Muskelkraft aufgestellt wurde ist ein Kriterium.

Der Maibaum - Brauch ist vermutlich heidnischer Herkunft. So strebte man auch hier mit der Christianisierung eine „Übermalung“ an, indem man lieber (auch) einen Pfingstbaum aufstellte. In einigen Dörfern der Niederlausitz gibt es auch noch das Aufstellen von Pfingstbäumen.

In der Oberlausitz wird der Maibaum vor dem Hexenbrennen aufgestellt.

Mai Maibaumwerfen (OL) Mejemjetanje

In der Oberlausitz ist das Maibaumwerfen ein beliebter Brauch (meist) an einem Sonntag Ende Mai. Junge Männer graben den Baum aus, bis der Maibaum umfällt bzw. umgeworfen werden kann. Sobald der Baum fällt, laufen alle Burschen des Dorfes zur Krone und wollen diese erhaschen. Maikönig ist wer entweder den Wipfel zuerst erreicht oder eine Fahne vom Wipfel erhascht. Der Maikö-

nig darf sich seine Maikönigin erwählen. Beim Fest in der Oberlausitz tragen die Mädchen oft Trachten und die Burschen ein weißes Hemd und schwarze Hose. Bei dem Fest werden vor dem „Werfen“ oft Volkstänze und Bändertänze um den Baum getanzt. Das Fest wird mit einem Tanz am Abend gefeiert, bei dem selbstverständlich der Maikönig und die Maikönigin mitfeiern.

Mai - Juni Christi Himmelfahrt Stupny (kristusowy) stwórk

40 Tage nach Ostern wird „Christi Himmelfahrt“ gefeiert. Der hohe kirchliche Feiertag wurde und wird oft unter freiem Himmel gefeiert. Die Heimkehr Jesu Christi zu seinem Vater ist in der christlich-evangelischen Religion ein hoher Feiertag. „Christus geht voraus, wohin wir ihm folgen.“ Die Osterbotschaft erfüllt sich an diesem Tag - die Hoffnung auf das Leben nach dem Tod wird erfüllt. Die Menschen erhalten so einen Anteil am göttlichen Leben.

Es wurde auch von Prozessionen über Felder (Feldumritte) berichtet, welche mit der Bitte um gutes Wachstum verbunden waren (s. Osterbräuche).

In heutiger Zeit finden vielerorts Gottesdienste unter freiem Himmel statt. Im Anschluss verweilen die Besucher oft noch miteinander um sich bei einem kleinen Picknick zu unterhalten.

Himmelfahrt ist seit Jahrzehnten auch ein beliebter Ausflugstag in Deutschland. Die Männer fahren mit Birkenzweigen verzierten Fahrrädern „Überland“ und feiern den freien Tag. Seit etwa Anfang der 2000er Jahre sind zunehmend Familien und gemischte Gruppen mit Fahrrädern zu sehen.

Mai - Juni Pfingsten Swětki

Die Osterzeit endet mit dem Pfingstfest. Beim Fest wird die Sendung des göttlichen Geistes zu den Jüngern und damit seine bleibende Gegenwart in der Kirche gefeiert. Der Geist lebt durch die Menschen weiter. 50 Tage nach Ostern feiern wir also das Geburtstagsfest der Kirche.

Das Fest wird mit aufgestellten Birken an den Türen und am Altar in der Kirche gefeiert.

Früher war es üblich, dass alle Bewohner ihre Tore im Dorf mit Birken=Maien= lebiny schmückten. Auch hier symbolisieren die Birken den Frühling und stehen für Fruchtbarkeit, Glück und Wachstum. Wenn man diese Birken bzw. Zweige nach 9 Tagen auf die Tenne in der Scheune legt, dann fressen die Mäuse nicht das Getreide.

In einigen Dörfern der Niederlausitz werden zum Fest Pfingstbäume aufgestellt.

24.06. Johannisreiten (NL) Jańske rejtownanje

An einem Sonntag um den 24. Juni findet traditionell das Johannesreiten in Casel - Kózle bei Drebkau - Drjowk statt. Das ist der einzige Ort in der Niederlausitz, die diesen Brauch noch heute mit Herzblut pflegt. Die Caseler haben dazu extra einen Verein gegründet. Die Mädchen tragen an diesem Tag ein besonderes weißes Trachtenkleid, das mit roten und blauen Bändern geschmückt ist.

Die Männer tragen dunkle Hosen, ein weißes Hemd und eine grüne Weste.

(Das Trachtenkleid wurde nach historischen Fotos von der Trachtenschneiderei Jacobick aus Burg im Spreewald angefertigt.)

Am Vortag des Festes werden tausende Kornblumen von jungen Mädchen auf den Feldern gesammelt. Diese werden am Sonntag mühsam zu Ranken geflochten und vor dem Umzug am Johann angebracht. Er ist zum Fest komplett mit Kornblumenranken umwickelt und trägt eine Binsenkrone, die üppig mit Blumen und Seerosen verziert ist. (Diese wurden am frühen Morgen mit freundlicher Erlaubnis und Genehmigung für dieses Fest gepflückt.)



Zum Brauch:

Der Johann reitet in Begleitung seiner 12 Gefährten auf Pferden und den schönen Trachtenfrauen (voranschreitend in den besonderen und einzigartigen Trachten) zum Festplatz.

Nach einigen Reden und Dankesworten galoppiert der Johann begleitet von den 12 Gefährten, die die 12 Monate symbolisieren, über den Festplatz.

Johannes (Jan, Johann) ist der Wachstumsgeist in Menschengestalt. Noch beschützen ihn die Begleiter. Doch nach und nach werden die Gefährten müde und der Johann galoppiert zum Schluss schliesslich alleine über den Platz. Er muss unbedingt am Davonreiten gehindert werden. Nun ist der Moment gekommen, in dem die Zuschauer und Gäste des Festes den schutzlosen Johann vom Pferd holen können und ihn am Davonreiten hindern müssen. Dafür braucht es etwas Mut. Das galoppierende Reiter-Pferd-Paar zu stoppen ist nicht ganz ungefährlich. Doch Mut wird hier mit den heilkräftigen Blumen und Ranken belohnt. Denn diese können die Gäste dann vom Johann „abreißen“ und mit nach Hause nehmen. Werden die zu Johanni geernteten Kornblumen getrocknet, haben sie besondere Heilwirkung. Noch höhere Heilkräfte wurde der Binsenhaube mit den Blumen und Seerosen zugesprochen. Außerdem versprach es für das ganze Jahr Glück im Haus und eine gute Ernte.



Nach der traditionellen Jagd nach den Blumen gibt es heutzutage noch ein schönes Rahmenprogramm, dass alle Gäste zum Verweilen einlädt. Am Abend gibt es zum Abschluß einen Tanz mit dem Johann und seinen Gefährten, Freunden, Trachtenmädchen und Gästen.

Der Brauch war früher weit verbreitet. In vielen Dörfern war der Brauch wegen der Kräuter zu Heilzwecken wichtig. (siehe auch Neujährchen).

Die Kornblumen zum Johanni gepflückt, haben eine entzündungshemmende, beruhigende und abschwellende Wirkung. Wenn die Blumen getrocknet werden, können Tee und heilende Tinkturen daraus hergestellt werden. Auch das Ausräuchern der Ställe zum Schutz der Tiere war üblich.

Der Johannistag galt/gilt insgesamt als segensreicher Tag. Die Sommersonnenwende ist vom 20.-22. Juni und wird in vielen Ländern besonders gefeiert. Zu vermuten ist, dass auch hier ein heidnischer Brauch mit kirchlichem Anlass „übermalt“ wurde.



Der Johannistag (auch Johanni, Johannestag) ist das Hochfest der Geburt Johannes' des Täufer am 24. Juni. Er steht in enger Verbindung zur zwischen dem 20. und dem 22. Juni stattfindenden Sommersonnenwende. Johannes ist der Gegenpart zu Jesus. Beide sind in der christlichen Religion DIE wichtigen Figuren. Johannes der Täufer hat am 24. Juni seinen Geburtstag. Jesu Geburt feiern wir am 24. Dezember. Ein halbes Jahr Unterschied bedeutet: beide Termine sind rund um die Sonnenwend-Feiern terminiert.

Weitere interessante Informationen:

Johanniskraut blüht und wird bis jetzt geerntet. Traditionell werden auch Rhabarber und Spargel bis Johanni geerntet. Johannisbeeren sind reif. Johanninüsse, grüne, unreife Walnüsse, die um Sommerbeginn für die Herstellung von Heilgetränken zu ernten sind. Die Johanniskäfer (Glühwürmchen) leuchten dann besonders häufig.

Bauernregeln zum Johannistag:

- „Vor dem Johannistag man Gerst und Hafer nicht loben mag.“
- „Wenn die Johanniswürmer glänzen, darfst Du richten Deine Sensen.“
- „Der Kuckuck kündigt teure Zeit, wenn er nach Johanni schreit.“

Astrid Schramm
Niedersorbische Kulturakademie



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

95 Jahre Feuerwehr Kunersdorf und feierliche Übergabe des LF 10 an die Ortsfeuerwehr Kunersdorf

Am 1. Mai 2026 war es so weit. Nach wochenlangen Vorbereitungen und super Wetter wurde das 95.+1 Jubiläum der Feuerwehr Kunersdorf gefeiert. Eigentlich sollte die 95-Jahr-Feier voriges Jahr mit der gleichzeitigen Auslieferung des neuen LF 10 stattfinden. Aber da sich die Auslieferung des Fahrzeugs verzögert hatte, haben die Kameraden der Kunersdorfer Feuerwehr beschlossen, auch die Jubiläumsfeier zu verschieben, damit sich das Feiern auch lohnt.



Nach dem Festumzug durch Kunersdorf mit zahlreich eingeladenen Kameraden aus den umliegenden Dörfern, Gästen und Zuschauern gab es vor dem Gerätehaus Kunersdorf eine Festveranstaltung. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Ortsfeuerwehr Kunersdorf das neue Einsatzfahrzeug LF 10, welches bereits seit Februar 2026 im Dienst ist, von Bürgermeister Karsten Schreiber offiziell übergeben. In ihren Festansprachen würdigten Ortswehrführer Rene

Bennewitz, Ortsvorsteher Ronny Friehmann, Bürgermeister Karsten Schreiber, Gemeindeführer Steffen Theiler und der Vorstandsvorsitzende des Kfv-SpN Robert Buder die Einsatzleistungen der Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Jugendarbeit und wünschten allzeit gute Fahrt mit dem neuen Einsatzfahrzeug. Der Gemeindepfarrer Gottfried Wapler dankte den Kameradinnen und Kameraden und segnete diese zum Schluss der Festveranstaltung.

Anschließend gab es noch ein Festprogramm mit Mareikes Tanzkindern, dem Kunersdorfer Sängerkorps und Live-Blasmusik. Die Kinder hatten viel Spaß auf der Hüpfburg. Auch die Versorgung kam nicht zu kurz. Mit Bier vom Fass, Bratwurst und Co. vom Grill und einem Kuchenbasar sollte keiner hungrig nach Hause gehen. Vielen Dank an alle Möglichmacher und Unterstützer zum guten Gelingen des sehr aufregenden Feiertages. Vielen Dank!



Das Organisationsteam der FF Kunersdorf

Einsätze

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **10.04.2026 bis 11.05.2026 um 10:30 Uhr**

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
25.04.2026	12:15	Hilfeleistung klein	Kolkwitz	Kolkwitz
26.04.2026	15.24	Brand Fläche	BAB 15 > Berlin	Klein Gaglow
04.05.2026	10:31	Hilfeleistung mit Personenschaden	L49 Limberg	Kolkwitz und Limberg

Einsätze in 2026 Stand 11.05.2026 um 10:30 Uhr: 25

M. Gräfe
SB Ordnung und Sicherheit



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Ein intensiver Übungstag in Eichow

Sich in einer Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren, ist ein ganz besonderes Ehrenamt. Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Gemeinschaft, die auf Kameradschaft und Zusammenarbeit beruht. Und genau diese Gemeinschaft ist es, die Menschen im Notfall dazu befähigt über sich hinauszuwachsen und Leben zu retten. Vielfältige Menschen kommen in einer Freiwilligen Feuerwehr zusammen, jeder bringt seine oder ihre ganz besonderen Stärken und Kenntnisse mit. Damit im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt, jede Kameradin und jeder Kamerad ihre



oder seine Aufgaben kennt, aber auch um sich immer wieder weiterzubilden, zu üben und erlerntes zu festigen, treffen sich die Kameraden und Kameradinnen regelmäßig in ihren Ortswehren. Darüber hinaus finden in unserer Gemeinde auch kontinuierlich gemeinsame Übungen der verschiedenen Ortswehren statt.

Mehr als 50 aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Eichow, Kolkwitz, Krieschow und Limberg trafen sich am Samstag, den 18. April zu einer ganztägigen Ausbildung auf dem Eichower Sportplatz. Darunter waren auch knapp 30 angehende Truppfrauen und -männer. An mehreren Stationen konnten sie alle gemeinsam verschiedenste Aufgaben meistern und gleichzeitig auch die spezifische Ausrüstung und Kameraden und Kameradinnen der beteiligten Ortswehren kennenlernen.

Die Limberger hatten extra ein Unfallauto mitgebracht und nun galt es die „verunglückten Menschen“ zu befreien. Gleichzeitig jedoch mussten die Helferinnen und Helfer auf ihren Eigenschutz achten und das Auto entsprechend sichern. Auch die Drehleiter der Gemeinde Kolkwitz stand wieder zum Üben bereit, genau wie verschiedenste Leitern und genau bei diesen Übungsaufgaben zeigte sich wieder einmal wie wichtig das Zusammenspiel jedes einzelnen ist. Genauso zeigte sich auch am Übungsstand der Feuerwehrknoten, dass man diese nicht oft genug üben kann und wie wichtig selbst diese kleinen Dinge sind. Geübt wurde ebenfalls der Umgang mit dem Funkgerät und vor allem die korrekte Kommunikation. Auch die Wasserversorgung zum Tanklöschfahrzeug der Eichower Feuerwehr wurde immer wieder aufgebaut und gleichzeitig freuten sich die Bäume am Sportplatzrand über das erfrischende Nass. Seit geraumer Zeit verfügt die Gemeinde Kolkwitz über ein Notstromaggregat, welches vom Landkreis Spree-Neiße zur Verfügung gestellt wurde. Auch der Umgang mit diesem wurde intensiv trainiert.

Nachdem alle Beteiligten die verschiedenen Übungsstationen durchlaufen waren, endete der gelungene Ausbildungstag mit einem gemütlichen Beisammensein am Grill. Noch einmal wurden die verschiedenen Aufgabenstellungen besprochen, Fragen geklärt und Informationen weitergegeben.

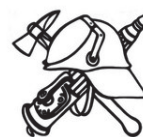
Viel Arbeit steckt in einem solchen Ausbildungstag. Arbeit die von zahlreichen engagierten Menschen im Hintergrund erfolgt, doch ohne die, eine solche intensive Art des Wissensvermittlung nicht möglich wäre. Für dieses besondere Engagement sei ein großes Dankeschön von den beteiligten Kameraden und Kameradinnen gesagt! Jede und jeder einzelne konnte an diesem gemeinsamen Ausbildungstag in Eichow seine eigenen Fähig- und Fertigkeiten erweitern und festigen. Wissen, dass für die kommenden Einsätze unerlässlich ist. Wissen, dass uns alle in der Gemeinde Kolkwitz zu Gute kommen wird!

Anika Redmann
Freiwillige Feuerwehr Krieschow

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kameraden

Hauptfeuerwehrmann
Günter Schulz

der im Alter von 96 Jahren verstorben ist.



Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Kameraden. Günter trat 1960 seinen aktiven Dienst in unserer Wehr an und wechselte später in unsere Alters- und Ehrenabteilung. Wir werden Günter ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Klein Gaglow

Sportliche Kita-Olympiade 2026 Kolkwitz

Am 9. Mai 2026 wurde im Kolkwitz-Center die 13. Kita-Olympiade veranstaltet. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten an diesem Vormittag mit großer Begeisterung das sportliche Ereignis. Bürgermeister Karsten Schreiber eröffnete die Veranstaltung in feierlicher Atmosphäre. Anschließend sorgte die Tanzakademie Marika Berger mit einer abwechslungsreichen Erwärmung dafür, dass die Kinder spielerisch auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorbereitet wurden.



Das Landesprogramm „Immer in Bewegung mit Fritz!“ wurde durch den Kreissportbund organisiert und gemeinsam mit dem Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, dem Netzwerk Gesunde Kinder sowie der Gemeinde Kolkwitz unterstützt.



Insgesamt nahmen sieben Kindertageseinrichtungen mit 109 Kindern teil, darunter 58 Mädchen und 51 Jungen.

Ergebnis der Staffelspiele:

1. Platz Kita Kinderland am Waldesrand
2. Platz Kita Sonnenschein
3. Platz Naturkita Kinderwelten

Die Kita Kinderland am Waldesrand konnte sich als Sieger der Staffelspiele über den großen Wanderpokal freuen. Dieser wurde von der Sparkasse Spree-Neiße gesponsert und vom Netzwerk Gesunde Kinder befüllt. Den Pokal für die sportlichste Kita, gestiftet von der IKK Berlin Brandenburg, erhielt die Kita Zwergenstübchen.

Alle teilnehmenden Kinder wurden für ihre sportlichen Leistungen mit einer Medaille ausgezeichnet. Darüber hinaus ehrte man die jeweils zehn besten Mädchen und Jungen besonders. Die Plätze 1 bis 3 erhielten einen Pokal, die Plätze 4 bis 10 wurden mit Medaillen ausgezeichnet.

Weiblich

- | | | |
|----------|------------|-------------------------------|
| 1. Platz | Theresa M. | Kita Kinderland am Waldesrand |
| 2. Platz | Hedda C. | Kita Mischka |
| 3. Platz | Ella B. | Kita Mischka |
| 4. Platz | Martha J. | Kita Kunterbunt |
| 5. Platz | Henni M. | Kita Mischka |
| 6. Platz | Liara D. | Naturkita Kinderwelten |

- | | | |
|-----------|-------------|-------------------------------|
| 7. Platz | Mariella C. | Kita Kunterbunt |
| 8. Platz | Jolie O. | Kita Sonnenschein |
| 9. Platz | Ronja H. | Kita Kinderland am Waldesrand |
| 10. Platz | Lotte J. | Kita Zwergenstübchen |

Männlich

- | | | |
|-----------|---------------|------------------------|
| 1. Platz | Lennart H. | Kita Mischka |
| 2. Platz | Nils Peter S. | Kita Mischka |
| 3. Platz | Lennard H. | Kita Zwergenstübchen |
| 4. Platz | Robin P. | Naturkita Kinderwelten |
| 5. Platz | Jonas H. | Kita Zwergenstübchen |
| 6. Platz | Lukas S. | Kita Zwergenstübchen |
| 7. Platz | Malte M. | Kita Kunterbunt |
| 8. Platz | Armin G. | Kita Kunterbunt |
| 9. Platz | Malte A. | Kita Zwergenstübchen |
| 10. Platz | Matteo K. | Kita Zwergenstübchen |



Für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen erhielten alle teilnehmenden Einrichtungen eine prall gefüllte Sporttasche der Sparkasse Spree-Neiße mit zahlreichen Spiel- und Sportmaterialien für innen und außen. Zusätzlich spendete die IKK Berlin Brandenburg jeder Kita ein Spiel zur Förderung sportlicher Aktivitäten sowie frisches Obst für die Versorgung der Kinder.



Zum gelungenen Abschluss der Kita-Olympiade konnten sich alle Teilnehmenden über Kuchen und Bratwurst freuen, die vom VitaTeam bereitgestellt wurden. Ein besonderer Dank gilt Herrn Claußnitzer und Herrn Gardy für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für das motivierende Anfeuern sowie bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die einzelnen Stationen betreut haben. Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf die nächste Kita-Olympiade im kommenden Jahr.



Angebote im **Juni** für unsere **Senioren** der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

Dienstag

- **09:30 - 10:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **Pflege- und Sozialberatung** vom Pflegestützpunkt Spree –Neiße wöchentlicher Wechsel ungerade Woche 8:30 – 11:30 Uhr oder gerade Woche 12:30 – 14:30 Uhr

Sportlerheim Klein Gaglow

Donnerstag 04.06., 11.06., 18.06., 25.06.

- **10:30 - 11:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Hänchen

Dienstag 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06.

- **11:00 - 12:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 04.06., 11.06., 18.06., 25.06.

- **09:00 - 10:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

03.06. (Mi.) ab 16:00 Uhr **„alte Lieder wiederentdeckt“ Singen** mit Gudrun Manig

22.06. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

11.06. (Do.) ab 14:00 Uhr **Seniorenachmittag Ausflug mit Überraschungsangebot**

Highlight:

24.06. (Do.) ab 15:00 Uhr **Cafe für Pflegende**
Thema „ Finanzierung von Pflege“
begleitet von **Maria Feltin**
vom Pflegestützpunkt

Sportlerheim Klein Gaglow

15.06. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

DGH Hänchen

03.06. (Mi.) ab 14:00 Uhr **Kreativkurs** mit
17.06. (Mi.) Renate Walther

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da Teilnehmeranzahl begrenzt

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI

Familien- und Beratungszentrum

Projekt: Pflege vor Ort

Jaqueline Petri

Telefon: 0152 / 02421731

E-Mail: pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:



Pflegeberatung



Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.



Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:

**Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz**

Termine Juni 2026

04.06.2026 08:30 – 11:30 Uhr
11.06.2026 12:30 – 14:30 Uhr
18.06.2026 08:30 – 11:30 Uhr
25.06.2026 12:30 – 14:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefonnummern oder per E-Mail erfolgen:

03562 6933-22
03562 6933-23
03562 6933-24
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Golkojce

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:

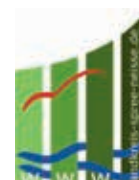
03562 986-15079

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Termine

04. Juni 2026	13:00 - 15:00 Uhr
02. Juli 2026	13:00 - 15:00 Uhr
06. August 2026	09:00 - 11:00 Uhr



Pflegecafé

AM KLINIKUM 30, 03099 KOLKWITZ

CAFÉ FÜR PFLEGENDE

**THEMA:
FINANZIERUNG
VON
PFLEGE**

In Austausch kommen, Fragen stellen
und Antworten finden

24.06.2026
15:00 - 16:00 Uhr

Begleitet durch Maria Feltn
vom
Pflegestützpunkt Spree-Neiße

**Nächster Termin:
03.09.**

Anmeldung unter:
Stiftung SPI
Jaqueline Petri
Tel. 015202421731

gefördert von:  durchgeführt von: 



Familien & Sommerfest

4. JULI

Es ist wieder soweit!

Das Team des Familien- und
Beratungszentrums lädt Euch herzlich ein!

Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Musik, Spaß, Kuchen,
Kaffee, Bratwurst, Ponyreiten,
Kinderschminken, Hüpfburg,
und und und

ab
15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Ich weiß, wie ich mich Katastrophenfall verhalten muss!

Unter diesem neuen Motto fanden wieder Kurse zum Thema „Erste Hilfe mit Selbstschutzhinhalten“ in der Grundschule Kolkwitz für die Kinder der 4. und 5. Klassen statt. Durchgeführt wurde das Projekt im Rahmen des Unterrichts durch das Deutsche Rote Kreuz.

Während der Kurse lernten die Schülerinnen und Schüler u.a. die vielfältigen Aufgaben verschiedener Akteure (Feuerwehr, THW, DRK u.v.m.) in Notsituationen und Katastrophenfällen, wie z.B. Hochwasser oder Stromausfall, kennen. Durch Gruppenarbeiten konnten die teilnehmenden Klassen den Fragen: *Welche wirklich wichtigen Dinge nehme ich mit, wenn ich mein Zuhause verlassen muss? Welche Vorräte brauche ich bei einem Stromausfall zuhause? und Was funktioniert denn alles bei einem Stromausfall nicht mehr?* auf den Grund gehen.

Natürlich durfte am Ende noch das Verbände-Anlegen geübt werden, welche mit dem obligatorische Kunstblut betupft wurden und damit, zur Freude der Kinder, nach täuschend echten Verletzungen aussahen.

Wir danken dem DRK für ihr Engagement sowie für ihre liebe und professionelle Art. Die Schülerinnen und Schüler haben viel gelernt und wurden für die Themen „1. Hilfe



und Katastrophenschutz“ durch die fachlich versierten und Kind- bzw. Jugendgerechten Ausführungen von Frau Diana Schulze und ihren Kolleginnen Heidi Vanauer und Doreen Metag sensibilisiert.

Die Förderung der BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophen) machte es möglich, alle fünf Kurse für die Kinder kostenfrei anzubieten.

Text und Fotos: Manja Förster (Schulsozialarbeiterin)

Weil nette Hilfe oft gleich
nebenan wohnt

**Nachbarschaftshilfe
ist für Sie da!**

- ✓ anrufen
- ✓ Hilfe bekommen
- ✓ zufrieden sein



Nachbarschaftshilfe
Gemeinde Kolkwitz
Telefon 0355/2930015



Für ein
attraktives Dorfleben

Fröhliches Osterbasteln in der Grundschule Kolkwitz

Kurz vor den Osterferien wurde es in der Schule besonders bunt: Beim diesjährigen **Osterbasteln** verwandelten die Schülerinnen und Schüler ihre Klassenräume in kleine Kreativwerkstätten. Mit viel Freude und Fantasie entstanden u.a. farbenfrohe Osterdekorationen, bemalte Eier, Frühlingskarten und wunderschöne Haarkränze.

Unter Anleitung von Lehrkräften, Schülern der 6. Klassen und externen Helfern konnten die Kinder verschiedene Bastelstationen ausprobieren – dabei stand nicht nur das handwerkliche Arbeiten im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Erleben.



Unsere tierischen Gäste, die Ponys vom Forest Hill sowie niedliche Kännchen, sorgten besonders bei den jüngeren Kindern für Begeisterung. Und sogar zwei Osterhasen waren im Schul-

haus unterwegs und verteilten Schokoostereier. Sportlich ging es mit einem Bewegungsparcour im Kolkwitz Center zu und auch das leibliche Wohl kam mit selbstgebackenen Waffeln und Brötchen, sowie einer tollen Versorgung an den Stationen mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken, nicht zu kurz. Das Osterbasteln ist inzwischen eine feste Tradition und zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie schön es ist, gemeinsam kreativ die Osterzeit einzuläuten. Ein großes Dankeschön an das Organisationsteam, alle Gäste, alle Lehrkräfte und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler für diesen tollen Tag!

(Manja Förster Schulsozialarbeit)



Kita Benjamin Blümchen

Osterfreude in der Kita „Benjamin Blümchen“ in Klein Gaglow

Gemeinsam sind wir am 02.04.2026 mit der Zwergengruppe und der Käfergruppe zu einem kleinem Osterspaziergang durch das Dorf Klein Gaglow gestartet.

Unterwegs haben wir genau hingeschaut. Wie hat sich die Natur verändert? Was blüht denn schon alles? Welche kleinen ersten Zeichen des Frühlings entdecken wir auf unseren Spaziergang?

Natürlich haben wir auch Ausschau nach dem Osterhasen gehalten. Die-



ser schnelle Hoppler hat viele Überraschungen im Garten der Kita „Benjamin Blümchen“ für die Kinder der Zwergengruppe und der Käfergruppe versteckt.

Aber mit unseren wachen Augen und guter Laune haben wir die Ostergeschenke schnell entdeckt. Den Vormittag haben wir mit gemeinsamen Spielen im Garten ausklingen lassen.

Text und Fotos: Annett Großmann



Kita Mischka

Arbeitseinsatz am 25. April in der Kita Mischka

Die Kinder und das Team unserer Kita sagen allen fleißigen Eltern „Danke“ für ihre Beteiligung am Frühjahrsputz auf unseren Kita-Spielplätzen.

Ihr habt unsere Außenspielgeräte aus Holz und die Blumen- und Staudenbeete wieder zum Leuchten gebracht.

Besonders haben wir uns über die Pflanzenspenden gefreut. Für eine ausreichende Stärkung aller fleißigen Hel-

fer sorgte dieses Mal unser Kita-Team. Wir haben gern für euch ein leckeres Büfett vorbereitet.

Vielen Dank den fleißigen Eltern. Es hat Spaß gemacht mit euch!

*Das Team der Kita Mischka
Carmen Gjardy*



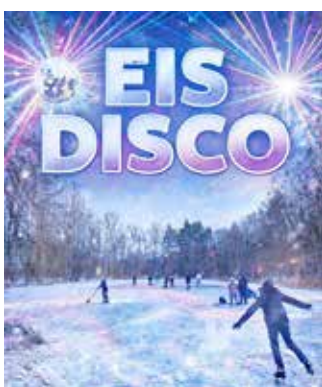
Kita Sonnenschein

Eisdisco auf dem Krieschower Dorfteich – Spende für unsere Kita Sonnenschein

Auch wenn die Winterzeit nun schon etwas zurückliegt, möchten wir es nicht versäumen, uns herzlich für eine besondere Aktion in Krieschow zu bedanken.

Am 06.02.2026 fand in Krieschow auf dem zugefrorenen Dorfteich im kleinen Rahmen eine Eisdisco statt. Die Veranstaltung entstand aus einer spontanen Idee heraus und sorgte bei allen Beteiligten für viel Freude und gute Stimmung auf dem Eis. Als DJ sorgte Fiete Schenker für die passende Musik. Organisiert wurde die Eisdisco von Katharina Böttcher, Patrick Günther und Oliver Born, die mit viel Engagement und Einsatz diesen schönen Winterabend möglich machten.

Besonders freuen wir uns darüber, dass der Erlös der Veranstaltung in Höhe von rund 160 Euro an unsere Kita Sonnenschein gespendet wurde. Anlässlich unseres 40-jähri-



gen Jubiläums, das wir in diesem Jahr feiern dürfen, übergab Patrick Günther die Spende offiziell an unsere Einrichtung.

Von dem gespendeten Geld möchten wir unseren Kita-Kindern zum diesjährigen Kindertag einen Ausflug mit der Rumpelguste ermöglichen und ihnen damit eine besondere Freude bereiten.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für diese tolle Unterstützung bedanken. Solche Aktionen zeigen, wie wertvoll dörflicher Zusammenhalt und Engagement sind.

*Im Namen des gesamten Kita-Teams und unserer Kita-Kinder
Maria Dictus*

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Naturkita Kinderwelten

Wenn Brauchtum Generationen verbindet: Maibaumaufstellen in „Naturkita Kinderwelten“ am 30.04.2026

Tanz um den Maibaum

*Mit wehenden Bändern starten wir in den Mai,
auch Omi und Opi sind mit dabei!*

*Wir feiern die Arbeit, das Leben, das Licht,
es gibt leckeren Kuchen zum fröhlichen Gesicht!*

Ein Tänzchen in Ehren im Polkaschritt

kann keiner verwehren!

Wer Lust hat tanzt mit!

Hacke, Spitze, 1,2,3,

Feiertag! Wir haben Frei!

Ein bunt geschmückter Maibaum, strahlende Kinderaugen und wertvolle Momente zwischen Jung und Alt: In der „Naturkita Kinderwelten“ wurde der Einzug des Frühlings in diesem Jahr auf ganz besondere Weise gefeiert. Zum traditionellen Maibaumaufstellen am Vormittag waren nicht nur die Kleinen mit großem Eifer dabei – auch zahlreiche Großeltern folgten der Einladung zum gemeinsamen „Oma-OPA-Tag“. Das Aufstellen des Maibaums ist weit mehr als nur ein schöner Brauch; es steht symbolisch für Wachstum, Zusammenhalt und den Schutz der Gemeinschaft. Der Leitgedanke des Teams dahinter war es, die wertvolle Verbindung zwischen den Kindern und ihren Großeltern zu intensivieren, denn die älteren

Generationen schenken Geborgenheit, bringen Gelassenheit in den Alltag der Kinder und verkörpern gleichzeitig die Weisheiten des Lebens. Nachdem der Baum mit vereinten Kräften aufgerichtet worden war, bot der Vormittag Raum für Gespräche, gemeinsames Lachen und das Erleben verschiedener Stationen. Nun zielt der stolze Maibaum den Vorgarten unserer Kita – als buntes Symbol für einen gelungenen Vormittag und eine herzliche Gemeinschaft.

Das Team der „Naturkita Kinderwelten“ wünscht Ihnen eine blühende Frühlingszeit



Kinderland am Waldesrand



Kleine Füße – große Siege

9. Mai 2026 – Samstagmorgen – mit Spaß und guter Laune stürmen ganz viele Kinder das Kolkwitz-Center. Was ist hier denn heute los? Genau – die Kita-Olympiade 2026 geht an den Start und wir, das „Kinderland am Waldesrand“ sind natürlich auch mit dabei - hochmotiviert bis in die Haarspitzen. Nach einem kleinen Warm-Up ging's los. Springen, hüpfen, Schlingellauf, Bälle gezielt platzieren und vieles mehr stand auf dem Sportprogramm. Unser Eltern-Fanclub feuerte uns von der Tribüne aus an. Am Ende hatte sich das ganze schweißtreibende Training gelohnt – der 1. Platz bei der Kita-Olympiade 2026 gehörte uns. Juchuuuu! Glückliche Kinderaugen und jubelnde Eltern – eine tolle Veranstaltung bleibt wie immer in Erinnerung. Ein ganz großes Dankeschön möchten wir dem Organisations-Team aussprechen – es lief alles super!

Kerstin Kunze

„Kinderland am Waldesrand“

Zwischen Pfützen, Kälbchen und großen Maschinen

Da war er nun, der erste große Ausflug unserer „Wonneproppen“ aus dem „Kinderland am Waldesrand“. Ziel war die AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben. Und ja... das Wetter meinte es zunächst nicht ganz so gut mit uns. Aber wer braucht schon Sonnenschein, wenn es Pfützen gibt? Diese wurden nämlich direkt zum ersten Highlight des Tages und sorgten für beste Laune bei Groß und Klein. Herzlich empfangen von einem tollen Team vor Ort, ging es für uns direkt hinein ins Abenteuer. Besonders mutig zeigten sich unsere Kinder im Kälberstall: Seite an Seite mit den kleinen Kälbchen wurde gestreichelt, geschaut und ganz vorsichtig Kontakt aufgenommen, ein Erlebnis, das wohl keiner so schnell vergisst. Auch die großen Maschinen ließen Kinderaugen staunen. Traktoren, Häcksler und Mähdrescher wurden bestaunt und einige unserer kleinen Entdecker durften sogar eine Runde mitfahren. Spätestens beim Klettern auf den riesigen Getreidebergen war dann kein Halten mehr. Nach einer kleinen Stärkung auf den Strohballen ging es noch zu den großen Rindern, bevor sich dieser aufregende Vor-



mittag langsam dem Ende neigte. Unser Fazit: Trotz Regen ein rundum gelungener erster Ausflug, voller Mut, Neugier und ganz viel Freude.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben für diesen unvergesslichen Vormittag!

Loreen Matschke
„Kinderland am Waldesrand“

Kneippkita Am Klinikum

Kneipp-Aktionstag „Kräuter & Heilpflanzen“ - unsere Wanderfahrt ins ATZ Welzow

Mit einem Bus voller fröhlicher Kinder, Eltern und Erzieher machten wir uns am 30. April 2026 auf den Weg nach Welzow. Ziel unserer diesjährigen Wanderfahrt war das Archäotechnische Zentrum Welzow, kurz ATZ – ein Museum zum Anfassen und Mitmachen, mit großem Freigelände, unter anderem darin auch ein liebevoll angelegter Kräutergarten.

Für unsere Kneipp-Kita stand dieser besondere Tag ganz im Zeichen unseres ersten diesjährigen Kneipp-Aktionstages. Das Thema lautete: „**Kräuter & Heilpflanzen**“.

Pünktlich um 9.00 Uhr starteten wir mit dem Bus. Schon am Morgen strahlte die Sonne vom Himmel, kein Wölkchen war zu sehen – beste Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Tag in der Natur. Im ATZ wurden wir herzlich von der stellvertretenden Museumsleiterin Frau Kristine Messenbrink empfangen. Zur Begrüßung gab es für alle einen frischen Gemüse-Snack und eine kühle Kräuterlimonade. Gemeinsam mit ihrem Team hatte Frau Messenbrink bereits im Vorfeld viele schöne Ideen vorbereitet, damit unser



Kneipp-Aktionstag für alle großen und kleinen Teilnehmer zu einem spannenden, sinnlichen und lehrreichen Erlebnis werden konnte. Bei fast 60 Kindern und Erwachsenen – die jüngsten Kinder waren noch keine zwei Jahre alt – war das eine echte Herausforderung, die das ATZ-Team mit viel Herz, Geduld und Kreativität gemeistert hat.

Nach einer ersten kleinen Kräuter-Erkundungsrunde mit der Kräuterpädagogin Karin Bürger durften die Kinder

bereits ihr eigenes Wissen zeigen. Gänseblümchen, Löwenzahn, Brennnessel und Spitzwegerich waren vielen Kindern schon bekannt. Neues gab es über Giersch, Sauerampfer, Taubnessel, Gundermann, Schafgarbe und auch über die Blätter des Lindenbaumes zu erfahren. Anschließend wurde unsere große Gruppe in drei kleinere Aktionsgruppen aufgeteilt. Neben

Frau Bürger und Frau Messenbrink begleitete auch die Museumspädagogin Jennifer Wenzler eine Gruppe durch den Kräutergarten. Dort wurden Kräuter gesammelt, aus denen später leckere Kräuterbutter, Kräuterfrischkäse und Kräuterquark entstanden. Im Hörsaal beschäftigte sich eine weitere Gruppe mit getrockneten Kräutern. Hier durfte gerochen, geraten und gemischt werden. Aus den verschiedenen Kräutern stellten die Kinder ihr eigenes Kräutersalz her. In der Keramikwerkstatt wurde unterdessen mit Naturfarben gemalt – mit dem Saft von Blüten und Stängeln, die zuvor im Garten gesammelt wurden. So wurde auf ganz besondere Weise



sichtbar, wie viel Farbe und Kraft in Pflanzen stecken kann. Nach so viel Entdecken, Sammeln, Riechen, Malen und Zubereiten freuten sich alle auf das gemeinsame Mittagessen. Patrick Große, Objektbetreuer des ATZ, und Kai Voigt, Küchenleiter, hatten sechs im Lehmofen gebackene Kräuter- und Körnerbrote vorbereitet. Dazu gab es eine frisch gekochte Brennnesselsuppe und natürlich unsere selbst hergestellten Kräuteraufstriche. Und man darf es ruhig ver-raten: Es blieb nichts übrig! Allen hat es wunderbar geschmeckt.

Die Zeit verging wie im Flug. Zum Abschluss rief Silvan Gottschall, der Waldpädagoge, noch einmal alle zu einer kleinen Wanderung entlang des Clarasee, zusammen. Unterwegs gab es für Kinder und Erwachsene verschiedene Lausch- und Bewegungsaufgaben. So wurde noch einmal ganz bewusst gehört, geschaut, gespürt und erlebt. Nach einem dankbaren Eintrag ins Gästebuch stand unser Bus schon zur Rückfahrt bereit. Müde, glücklich und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck fuhren wir zurück in die Kita.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Archäotechnischen Zentrums Welzow für die liebevolle Vorbereitung, die herzliche Begleitung und diesen rundum gelungenen Kneipp-Aktionstag.

Euer Team aus der Kneipp-Kita „Am Klinikum“ Kolkwitz am 30. April 2026

Informationen aus den Ortsteilen

Babow

Einladung zur Einwohnerfragestunde – neuer Termin: 03.06.2026

Liebe Babowerinnen und Babower, wir laden herzlich zur nächsten öffentlichen Versammlung mit dem Ortsbeirat Babow ein. Bitte beachten, dass der Termin sich vom 27.05. auf den 03.06.2026 verschoben hat.

Nutzt die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder eure Anliegen einzubringen, um unser Dorf gemeinsam lebendig und lebenswert zu gestalten. Eure Meinungen und Ideen sind uns wichtig!

Termin: 03. Juni 2026
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Wir informieren über aktuelle Vorhaben und nächste Entwicklungen, z. B. der Flächennutzungsplanung (FNP) der Gemeinde Kolkwitz.

Der Ortsbeirat Babow

Glinzig

**SINGEN IM
FRÜHLING**

**DER SÄNGERCHOR
KUNERSDORF**

**VERANSTALTET
EINEN
MUSIKALISCH - HUMORISTISCHEN
NACHMITTAG**

**WANN: SONNTAG, 07. JUNI 2026
15.00 UHR**

**WO: GLÄSERNE KIRCHE IN
GLINZIG**

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Hänchen

10 Jahre Tag des Wanderns

Anlässlich des Jubiläums trafen sich Wanderfreunde zum 4. Dorfwandertag in Hänchen. Die Wandertour führte durch die Sachsendorfer/ Ströbitzer und Hänchener Wiesenlandschaft. Auf der Tour wurden geschichtliche Informationen über die Landschaft und Natur vermittelt.



Zum Abschluss der Wanderung gab es Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus Hänchen. Gute Gespräche, das gegenseitige Kennenlernen und Spaß haben diesen Tag zu einem schönen Erlebnis werden lassen. Ich hoffe auf interessierte Teilnehmer für 2027.

Dorfgeschichte Hänchen
Bodo Stellmacher

Rückblick auf die Verkehrsteilnehmerschulung am 15.04.2026 in Hänchen

Am 15. April 2026 folgten 25 Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung in das Dorfgemeinschaftshaus in Hänchen. Herr Adam lockerte die informative Schulung durch Episoden aus seiner Zeit als aktiver Polizist auf und bezog sein Publikum durch gezielte Fragen aktiv ein, sodass die Veranstaltung sehr kurzweilig war. Gestellte Fragen wurden klar und präzise beantwortet. Einer Veranstaltung im Jahr 2027 steht somit nichts entgegen. Themenwünsche können bereits heute gesammelt und von Herrn Adam aufgegriffen werden. Sprechen Sie mich hierzu gerne an.



Ein Dankeschön gilt Herrn Adam für seinen Vortrag sowie Frau Isabell Werthschitzky von der SPI für die Organisation.

Herzliche Grüße

Birgit Paulick - Ortsvorsteherin -



Hänchen tanzt in den Mai



Bereits am Sonntag vor dem 1. Mai ging die Vorfreude los: Girlanden und Kränze wurden gewickelt und für die Kinder gab es ein Kranz voller Süßigkeiten. Am 30. April wurde mit vielen Helfern der Maibaum aufgestellt. Danach ging's richtig rund: Der Dorfgemeinschaftshaus-Platz füllte sich, Kinder flitzten auf dem Spielplatz, und die Erwachsenen fanden sich zu Diskussionsrunden unter dem Pavillon, an den Stehtischen und am Tresen ein. Der Redebedarf nach dem langen Winter deutlich zu spüren. Gegen 21 Uhr legte das DJ-Team Flohmax los und die Tanzfläche verwandelte

sich in eine Mischung aus Beinarbeit-Poesie und tanzendem Glück. Mal mehr, mal weniger voll. Hauptsache, wir tanzen beschwingt in den Mai. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer vom Heimatverein. Ihr ward großartig. Es war wieder ein wundervoller Abend. Sie haben den Termin verpasst? Dann tragen Sie sich die nächsten gleich in ihren Kalender: Kinderfest am 06. Juni und Heimatfest am 4. und 5. Juli. Herzliche Grüße

Birgit Paulick -Ortsvorsteherin-



7. Stammtisch Dorfgeschichte

am 04.06.2026 um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus






Hänchen



Ein Dorf schreibt Geschichte

Kackrow

Ostern und Maibaumstellen in Kackrow



Kaum war das Osterfeuer verglüht und alle bunt gefärbten Eier und Osterkörbchen wurden durch die Kackower Kinder gefunden, kam schon die Frage nach Grünem auf. Denn das Maibaumstellen stand quasi schon vor der Tür. Glücklicherweise haben unsere Männer immer ihre geheimen Stellen. Es war also ausreichend Grünzeug da, als

wir uns am 28.04. zum Wickeln trafen. Viele fleißige Hände machten sich somit an den 20 Meter langen Strick und zwei Kränzen zu schaffen. Ein kleiner und ein großer Kranz zieren auch in diesem Jahr wieder unseren schönen Maibaum. Häppchen für Groß und Klein wurden liebevoll zubereitet und verjagten somit den Hunger. Nach ca. 4 Stunden war fertig gewickelt, das restliche Grün fand wieder den Weg in den Wald und alles wurde aufgeräumt. Für zwei Tage lagen die Kränze und der Strick im Lager unseres Dorfgemeinschaftshauses, ehe wir uns am 30.04. zum Aufstellen trafen. Schon am frühen Nachmittag begannen die Männer mit dem Aufbau des Zeltes und kümmerten sich um alle notwendigen Vorbereitungen. Nach und nach trafen viele Einwohner und Besucher ein und somit konnte es los gehen. Und das fast ohne Technik. Nur ein Traktor war zur Absicherung dabei. Ansonsten wurde ausschließlich mit reiner Mannes- und Frauenkraft der Baum gestellt. Es hat wieder einwandfrei

und ohne Zwischenfälle funktioniert. Danach konnte sich am Grillbuffet gestärkt werden. Viele Salate und andere Beilagen gab es dazu. Zwei Eimer Bowle wurden von den Frauen und dem einen oder anderen Mann „vernascht“. Bei Feuerschale und Musik tanzten wir ausgelassen in den Mai. Auch die Annemarie-Polka um den Baum herum durfte dabei nicht fehlen. Vielen Dank an alle Helfer rund um unser Osterfeuer und dem Maibaumstellen. Und noch ein kleiner Blick in die Zukunft: das nächste große Highlight steht schon in den Startlöchern: am 11.07.2026 feiert unsere freiwillige Feuerwehr ihr 90-jähriges Jubiläum.



Euer Ortsbeirat



Klein Gaglow

Frühlingserwachen in Klein Gaglow

Feuerwehr zwischen Putzeimer und Maibaum-Fest

Wenn die ersten Sonnenstrahlen unerbittlich den Schmutzschleier auf den Fenstern entlarven, ist bei der Feuerwehr in Klein Gaglow wieder der jährliche Frühjahrsputz angesagt. Hierzu „bewaffneten“ sich am 22.04.2026 nach Feierabend zahlreiche Kameradinnen und Kameraden mit allerlei Putzutensilien, Besen und Harken. Während von den Frauen im Gerätehaus die Staubwedel, Fensterputzer und Wischmops geschwungen wurden, widmeten sich die Männer der Fahrzeughalle, dem Vorplatz und befreiten diesen und den Gedenkstein von den Überresten des Winters. Alles sollte wie jedes Jahr sauber und ordentlich zum Maibaum-Fest sein. Eine Woche später herrschte vor dem Gerätehaus wieder reges Treiben zum Maibaum-Wickeln. Nachdem der erste Trupp Männer bereits wegen dem Einschnitt des Grünzeugs unterwegs waren, bereiteten andere das Wickeln des großen Kranzes vor. Die flinken Hände der Frauen waren beim Schnippeln, Bündchen packen und Wickeln gefragt. Zum Schluss wurde der Kranz aus frischem Grün noch mit rot und weißen Bändern geschmückt. Danach gemeinsam wieder alles aufgeräumt. So waren wir ruckzuck fertig: Viele Hände, schnelles Ende. Als Dankeschön für die getane Arbeit gab es an beiden Tagen für alle Helfer Grillwürstchen und Getränke.

Am 30.04.2026 wurde dann nach alter Tradition der Maibaum abends aufgestellt. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer hievten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Stamm nebst Kranz in die Höhe. Während vielerorts heute Kräne zum Einsatz kommen, setzen wir hier noch ganz traditionell auf pure Muskelkraft und die Anwendung von hölzernen Stangenpaare und dem Ziehen eines Seiles auf der anderen Seite. Mit Kommandos und koordiniertem

Krafteinsatz wurde der Baum dann sicher in seiner Halterung verankert.



Nach getaner Arbeit lud die Feuerwehr zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei allerlei Getränken und Bratwurst vom Grill ließen die Dorfbewohner und andere Gäste diesen Tag ausklingen. Es ist schön, dass das Maibaum-Aufstellen immer mehr Zuspruch bei Jung und Alt findet und die Generationen zusammenbringt. Der neue Maibaum steht nun als weit sichtbares Symbol für ein schönes Klein Gaglow und eine einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr, die nicht nur im Notfall zur Stelle ist, sondern auch verlässlich das Brauchtum des Ortes mit pflegt. Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten bei den Vorbereitungen, Streichen des Baumstammes, Grünschnitt bereitstellen, Wickeln bis hin zum Aufstellen, kulinarische Versorgung, Aufräumen und vielen anderen Arbeiten. Ohne euch wäre dies alles nicht möglich.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Kolkwitz

Sommerfest vom Reitsportverein Kolkwitz: Ein Fest für die ganze Familie!

Kolkwitz, 13. Juni 2026 – Der Reitsportverein Kolkwitz lädt herzlich zum jährlichen Sommerfest ein! Am Samstag, den 13. Juni 2026, verwandelt sich die Ströbitzer Straße 29 von 9:00 bis 18:00 Uhr in ein Paradies für Pferdefreunde, Familien und alle, die einen unvergesslichen Tag erleben möchten. Der Eintritt ist selbstverständlich frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – inklusive kostenloser Parkplätze!

Ein Tag voller Höhepunkte für Groß und Klein

Das Sommerfest startet traditionell am Vormittag mit einer bezaubernden Fohlenschau, bei der die niedlichen Fohlen ihre ersten Schritte ins Rampenlicht wagen. Ein Muss für alle Pferdeliebhaber!

Ab dem Mittag erwartet die Besucher ein buntes Programm, das keine Wünsche offenlässt:

- Ponyreiten: Kleine Abenteurer können auf dem Rücken der Ponys die Welt erkunden.
- Basteln & Kinderschminken: Kreative Köpfe können sich austoben und sich in fantastische Figuren verwandeln lassen.
- Hüpfburgen soweit das Auge reicht: Und aufgepasst: Am Nachmittag wird eine ganz besondere, noch geheime Hüpfburg aufgebaut, die für strahlende Kinderaugen sorgen wird! Bringt Badesachen mit!

Spannende Einblicke und tierische Begegnungen

Neben Spiel und Spaß bietet das Sommerfest auch faszinierende Einblicke in die Welt der Pferde und Hunde:

- Ein Pferdearzt gibt spannende Informationen über die Zahnpflege der edlen Tiere.
- Erfahren Sie, „Wie klingt ein Pferdeherz?“ – ein Vortrag, der nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt.
- Ein besonderes Highlight ist der Besuch der Hundestafel aus Kolkwitz. Hier dürfen die Kinder sogar selbst mit den Hunden einen Parcours absolvieren – ein unvergessliches Erlebnis!

Das Sommerfest des Reitsportverein Kolkwitz verspricht einen Tag voller Freude, Action und unvergesslicher Momente. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Weitere Informationen finden Sie unter: www.reitstall-kolkwitz.de

Wir freuen uns auf Sie!



Kolkwitz putzt sich raus

Am Samstag, den 21. März, haben wir in Kolkwitz erneut zu unserem Frühjahrsputz aufgerufen.

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Frühjahr am Klinikum, stand diesmal der Friedhof und anschließend der Friedenspark im Fokus.

Rund zehn engagierte Bürgerinnen und Bürger sind unserer Einladung gefolgt und haben kräftig mit angepackt.

Am Friedhof wurde das restliche Laub an den Rändern und unter den Hecken entfernt, öffentliche Gräber gepflegt und Unrat eingesammelt.

Anschließend ging es in den Friedenspark, wo ebenfalls alle Flächen und Ränder von Laub und Unrat befreit wurden.

Alle haben ausgesprochen fleißig mit angepackt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Den erfolgreichen Vormittag ließen wir im Anschluss gemeinsam in den Räumlichkeiten der Kirche in gemütlicher Runde bei Speis und Trank ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Ihr Engagement macht solche Aktionen erst möglich!

Hinweis: für alle weiteren Aktionen des kolkwitzer Ortsbeirates, werden wir rechtzeitig über das Amtsblatt, die Facebook-Seite des Ortsbeirats Kolkwitz sowie über unseren eigenen WhatsApp-Kanal informieren.



Treten Sie ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18

Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn über Behindertengerechten Eingang.

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – jeden Montag unter dem Motto:

Gemeinsam statt Einsam

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Mittagstisch ab 11:30 Uhr – es wird vor Ort selbst frisch gekocht

Mo 01.06. **13:00 Uhr** „Die Polizei rät . . .“
Aufklärung zu neuen Betrugsmaschen

Mo 08.06. **13.00 Uhr** Heiteres Bewegungs- und
Vertretung Gedächtnisstraining mit Brigitte

Mo 15.06. **13.00 Uhr** Musizieren und singen
Vertretung mit Conny

Nachlese zum „Waldspaziergang“ im Seniorenclub mit der
 Stadtförsterin Christin Buchholz.

Wir erhielten so interessante Informationen über unseren
Waldzustand, -pflege, -entwicklung und -finanzierung, sowie
unsere heimischen verschiedenen Holzarten, zusammen mit
vielen Beispielen zu deren Verwendung.

Eine wichtige Rolle spielt die Zusammenarbeit mit den privaten
Waldbesitzern, die einen sehr hohen Anteil an Wald bewirtschaften.
Unsere aller Sorge gilt den Waldbränden, als auch der Unsitte den
Wald als Müllhalde zu missbrauchen, was diesem hohen
Schaden zufügt.

Heiter, wie auch rege diskutierten wir über Nützlinge und
Schädlinge.

Dieser sinnvolle Spruch durchzog diesen schönen Vortrag.

gez. Hildegard Trepte

Mo 22.06. **12:30 Uhr** Gemeinschaftliches Spielen

Mo 29.06. **12:30 Uhr** Malen und Basteln

**ab 14:30 Uhr Kaffee-Klatsch - für uns,
als auch für alle Neuen und Interessierten.**

Ich bin der Wald.

Ich bin Uralt.

Ich hege den Hirsch.

Ich hege das Reh.

Ich schütze Euch vor Sturm.

Ich schütze Euch vor Schnee.

Ich wehre den Frost.

Ich wahre die Quelle.

Ich hüte die Scholle.

Ich bin immer zur Stelle.

Ich bau Euch das Haus.

Ich heiz Euch den Herd.

Darum Ihr Menschen haltet mich wert.

Unsere kompletten Reiseangebote für 2026 liegen für Sie im Club aus

Musikmuseum Burg Beeskow und Schifffahrt

Termin Mittwoch 01.07.2026

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Mo 01.06. ab 11:00 Uhr in den Club Kolkwitz.

Schloss Klippenstein und Moritzburger Teichlandschaft

- Fahrt in die Oberlausitz, - Führung im Schloss Klippenstein in Radeberg
- Rundfahrt im Dresdener Oberland - Mittagessen, - Rundfahrt in der Gartenstadt Hellerau
- Kaffeetisch in einer Ausflugsstätte im idyllischen Moritzburger Teichgebiet

Termin: Mittwoch 26.08.2026

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

FESTIVAL DER VEREINE

am Kolkwitz-Center

- 9.00** Feuerwehr Gemeinde-Jugendfeuerwehr-Ausscheid auf dem Sportplatz am Kolkwitz-Center
- 10.00** Volleyball-Freizeitturnier auf dem Sportplatz am Kolkwitz-Center
- 14.00** Offizielle Eröffnung im Festzelt mit Showprogramm des Kolkwitzer Carneval Club und Partymacher DJ Roland
- 14.00** Freundschaftsspiel Abteilung Darts im Bowling-Center
- 15.00** Singen bei Kaffee und Kuchen mit der Musikschule Fröhlich im Festzelt
- 16.00** Vorführung des Hundesportvereins auf dem Sportplatz am Kolkwitz-Center



• • • im Festzelt

- 20.00** Livemusik mit der „SoundUp-Liveband“ und Auftritten des Kolkwitzer Carneval Club und Kolkwitzer SV (Einlass ab 19.00 Uhr)
Eintritt 9 € / Vorverkauf 7 €

• • • 14.00 bis 18.00 rund um das Kolkwitz-Center

- Kinderschminken mit dem KCC und dem SPi-Familientreff im Pavillon
- Die Kolkwitzer Jugend stellt sich vor
- Tischtennis „Tag der offenen Tür“ in der alten Turnhalle
- Mitmach-Sport für Jung und Alt mit den KSV-Sportgruppen Reha-Sport, Gymnastik und Step-Aerobic (u.a. Aroha, Zumba, Balance Balls, Fasziendehnung)
- Badminton Schnuppertraining im Kolkwitz-Center
- Qwan Ki Do stellt sich vor
- Bowling Mitmachturnier im Bowling-Center
- Vorstellung Tourenplan Radwandern mit Fahrradcodierung der Polizei (Eigentumsnachweis und Ausweisdokument müssen mitgebracht werden) und Teststrecke Fahrrad-Schenker
- Street Soccer-Court, Spielmobil der Gemeinde, Hüpfburgen, Ponyreiten mit Forest Hill
- Vereine stellen sich vor: Schießen an der Lichtpunkanlage mit dem Kolkwitzer Schützenverein, Hundesportverein, NABU
- Street Food, Kaffee und Kuchen
- Infostand zum Flächennutzungsplan vom Kollektiv Stadtsucht

AM 13. JUNI



SPORTFEST WOCHE

vom 11. bis 14. Juni 2026



• • • Donnerstag 11.06.

- 10.00 Radwandern „Sportfest-Tour“ (Abfahrt an der Feuerwehr), mit gemütlichem Abschluss Sportplatz Kolkwitz (Jahnstr.)
- 15.30 Kaffeetafel für langjährige Mitglieder des KSV (lt. Einladung)

• • • Freitag 12.06.

- 18.30 Fußball-Punktspiel der KSV Ü35-Mannschaft – SV Lausitz Forst auf dem Sportplatz Jahnstraße

• • • Samstag 13.06.

2. Festival der Vereine auf dem Gelände am Kolkwitz-Center
 Programm auf der Rückseite

• • • Sonntag 14.06. **ganztägig auf dem Gelände am Kolkwitz-Center**

- 10.00 „Hartiste Teamwear Bambini-Cup 2026“ mit ca. 40 Fußball-Bambini Mannschaften
- Großes Kinderprogramm ganztägig ab 10.00 Uhr:** Bungee-Trampolin, Spielmobil der Gemeinde Kolkwitz, Hüpfburg, Entenangeln, Torwandschießen, Street Soccer-Court, Partymacher DJ Roland
- 11.00 Musikalischer Frühschoppen mit den Lindenmusikanten und dem Kolkwitzer Volkschor (gesponsert wird ein Fass Freibier)
- Großes Rahmenprogramm für Familien ab 12.00 Uhr**
 - Der Schützenverein ermittelt den „Schützenkönig der Großgemeinde“
 - Mitmachturnier der Abteilung Darts
 - Auftritt der KCC-Funken und Happy Bibo
 - Ponyreiten und Voltigieren mit „Forest Hill“
 - Kinderfahrschule mit der Fahrschule Stiffel
 - Strickleiterklettern
 - Vorführung der Gymnastikgruppe des KSV
 - Kuchenbasar und Street Food
 - Verkauf der Jubiläums-Trikots
- 14.00 Fußball-Freizeitturnier um den Pokal des Autohauses Wilk
- 17.00 Ziehung der Gewinne der großen Sportfest-Tombola

5./6. Juni

20. LAUSITZER TRADITIONSTURNIER

BADMINTON

im Kolkwitz-Center

ELTERN-KIND TURNIER

am 5.6.2026
17 Uhr

TRADITIONS-TURNIER

am 6.6.2026
9 Uhr

Zwei Probenlager mit dem Instrument des Jahres 2026

„Musik macht fröhlich und klüger“ – und daher teilen wir Ihnen, liebe Leser, gern mit, dass das Akkordeon das Instrument des Jahres 2026 ist!

Wir „Fröhlichen-Lünskens-Musikanten“ freuen uns darüber sehr, denn schließlich können wir mit diesem wunderbaren Instrument musizieren.

Und das haben wir bei unseren zwei Probenlagern definitiv unter Beweis gestellt.

Vom 20.03. bis 22.03.2026 fuhren die ältesten „fröhlichkinder“ nach Weißwasser in das KiEZ „Am Braunsteich“, und vom 17.04. bis 19.04.2026 folgten dann die jüngeren „fröhlichkinder“. Als Willkommensgeschenk gab es für alle – ganz passend – einen Akkordeon-Anhänger.

Im Probenlager spielte das Instrument des Jahres 2026 natürlich eine große Rolle. Wir musizierten viel und ausgiebig, erlernten zahlreiche tolle Lieder und Musikstücke und erfuhren außerdem viel Wissenswertes über unsere Akkordeons. So schauten wir ein Video über die Entstehung und Herstellung dieses Instruments und staunten sehr, wie viele Arbeitsschritte und Einzelteile notwendig sind, bis ein Akkordeon fertig gebaut ist. Die Herstellung dauert bis zu drei Monate – und alles ist Handarbeit.

Unsere Musiker waren im Probenlager in vier Altersgruppen eingeteilt. Im März musizierte die „Schumann“-Gruppe, und im April dann die „Mozart-Kinder“, die „Händel“- und die „Wagner“-Gruppen. Die Namen stehen für unsere Instrumentengrößen. Nach dem Musiker und Komponisten Robert Schumann ist unser größtes Instrument benannt. Die kleinsten Akkordeonmodelle wurden nach Wolfgang Amadeus Mozart benannt, daher gehörten unsere jüngsten Mitreisenden zur „Mozart-Gruppe“. Die beiden Komponisten Georg Friedrich Händel und Richard Wagner gaben ihre Namen für zwei mittelgroße Akkordeonmodelle.

Außerdem erfuhren wir viele interessante Informationen aus dem Leben berühmter Musiker und Komponisten. Wir erlernten unter anderem die Arie des Papageno von Mozart und begleiteten diese sogar mit Panflöten. Auch Mozarts Kanon „Dona nobis pacem“ kam sehr gut an, und wir alle staunten, dass das Lied „In meinem kleinen Apfel“ von Mozart komponiert wurde – wussten Sie das?



Aus der „Symphonie mit dem Paukenschlag“ von Joseph Haydn versuchten wir uns am „Andante“ und hatten große Freude an der „Forelle“ von Franz Schubert. Auch die „Little Serenade“ aus Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ musizierten wir mit unseren Akkordeons. Aber auch Musik von Elvis Presley durfte nicht fehlen – mit „Love Me Tender“ und „Rock All Night“.

Natürlich durften auch die traditionellen Probenlager-Disco nicht fehlen. Im März brachte DJ Jannis die „fröhlichkinder“ in Schwung und im April DJ Torsten. Wir danken unseren beiden Lieblings-DJs!

Eine Premiere gab es im Probenlager bei den „Großen“: Pauline, Lucien und Heinrich waren jeweils für ein Lied die Lehrer und unterrichteten die „Schumann“-Gruppe, während Chefin Grit Lünskens in die Schülerrolle schlüpfte. Das war einfach großartig und wird ganz sicher im nächsten Probenlager wiederholt. (Dankeschön – ihr wart tolle Lehrer!)

Auch im April-Probenlager gab es für Grit Lünskens tatkräftige Unterstützung: Belinda, Sophia, Phillip und Michael waren als Lehrer, Betreuer, Helfer, Berater, Tröster und Bespäter ein großartiges Team. (Dankeschön – ihr wart wieder spitze!)

Nun, liebe Leser, haben Sie einen tiefen Einblick in unsere beiden Probenlager-Events bekommen. Mir bleibt an dieser Stelle nur noch, Danke zu sagen: an alle „fröhlichkinder“, die meine Ideen mit Leben gefüllt haben, und an alle Familien, die es ihren Kindern ermöglichen, am Unterricht und an den Probenlagern teilzunehmen.

Und wer nun Lust auf unsere Musik bekommen hat, den laden wir herzlich ein: am 13.06.2026 zum „Tag der Vereine“ in Kolkwitz (16:00 Uhr, Musikschule Fröhlich), am 14.06.2026 in die Kirche nach Hänchen und am 12.12.2026 zu unserem Weihnachtskonzert im Kolkwitz-Center.

Vielleicht gibt es auch noch einen weiteren Auftritt in unserer schönen Kirche in Kolkwitz.

Bis dahin

Ihre „fröhlichkinder“ und Grit Lünskens



Krieschow

Das Krieschower Bauernfest - so vielfältig und spannend wie die Landwirtschaft

Bereits seit einigen Jahren gehört das Krieschower Bauernfest zu den Veranstaltungshöhepunkten in Krieschow und auch am Sonnabend, den 11. April wurden die zahlreichen großen und kleinen Besucherinnen und Besucher nicht enttäuscht. Die bunte Treckerparade durch das Dorf lockte die Gäste zum Festplatz am Gelände der Krieschower Milchviehanlage der Agrar GmbH Cottbus West, wo sie die vielfältigsten Aspekte der Landwirtschaft kennenlernen konnten.

Unter den kritischen Augen der Zuschauerinnen und Zuschauer maßen sich wieder Landwirte und Landwirtinnen mit ihren Traktoren oder Pferden beim Pflügen und auch die Arbeit mit Rückepferden wurde vorgestellt. Rückepferde kommen zum Einsatz um gefällte Baumstämme im Wald zum gewünschten Lagerplatz zu bringen. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Pferd und Menschen ist dabei von entscheidender Bedeutung. Wurden Rückepferde lange Zeit von forstwirtschaftlichen Maschinen verdrängt, gewinnen sie zunehmend wieder an Bedeutung. Denn mit den Pferden ist eine naturnahe Forstwirtschaft möglich. Gleichzeitig sollen auch die Rassen der Rückepferde, welche mittlerweile vom Aussterben bedroht sind erhalten werden. Beim Anblick der zahlreichen Pferde leuchteten die Augen von so mancher kleinen Besucherin oder so manchem kleinen Besucher.

Etliche Kinder waren nach Krieschow gekommen um mit ihren Steckenpferden am Hobby Horse Turnier teilzunehmen und wer noch kein eigenes Hobby Horse hatte. Konnte dieses gleich vor Ort basteln. Ein Angebot was von den Kindern mit ihren Eltern oder Großeltern mit Freude wahrgenommen wurde. Auch zum Natur Mobil des Landesjagdverbands Brandenburg zog es zahlreiche Kinder und nicht weniger Erwachsene. Sie konnten eintauchen in die Tierwelt vor ihrer Haustür und so ganz nebenbei etliches Interessantes erfahren.



Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, ob eine leckere Grillwurst, heiße Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, selbstgebackener Kuchen oder frische Plinse von der Küchenhexe. Hungrig oder gar durstig musste niemand heim gehen. Zum Glück gab es auch sportliche Angebote, wie das traditionelle Volleyballturnier, der Gummistiefel-Weitwurf oder auch das Bierglas-Schieben und so konnten wenigstens ein paar der Kalorien auch gleich wieder abtrainiert werden.

Wieder einmal war das Krieschower Bauernfest eine tolle Möglichkeit zum Kennenlernen der Landwirtschaft. Besucherinnen und Besucher konnten mit den Menschen, die in diesem Bereich tätig sind ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich austauschen. Vielleicht war ja auch der eine oder andere junge Mensch dabei, der sich eine Ausbildung zur Landwirtin bzw. zum Landwirt vorstellen kann. Eine wichtige und vor allem sehr abwechslungsreiche Ausbildung, die unter anderem bei der Agrar GmbH Cottbus West absolviert werden kann.

Anika Redmann

Limberg

2026
WO SIE UNS
FINDEN



Veranstaltungen

14.06.2026 | 11:00 Uhr | Sportfest in Kolkwitz

20.06.2026 | 13:00 Uhr | Schleppertreffen Groß Schacksdorf

27.06.2026 | 15:00 Uhr | Treckertreffen in Wüstenhain

05.07.2026 | 11:00 Uhr | Sportfest in Calau

19.07.2026 | 15:00 Uhr | Kurkonzert Bad Liebenwerda

08.08.2026 | 11:00 Uhr | Bike- & Rockfestival Limberg

30.08.2026 | 10:30 Uhr | Schützenfest in Boblitz

26.09.2026 | 19:00 Uhr | Oktoberfest in Calau

03.10.2026 | 10:30 Uhr | Oktoberfest in Kolkwitz

11.10.2026 | 10:30 Uhr | Oktoberfest in Stradow

Musikverein „Die Lindenmusikanten“ e.V.
Buchen Sie Ihr Wunschkonzert unter 0160 991 75 309

Milkersdorf

Absage Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
leider müssen wir aufgrund von Terminüberschneidungen die Einwohnerversammlung am **05. Juni 2026 ab 19.00 Uhr im Club/DGH absagen**.
Die nächste Versammlung ist im Herbst 2026 geplant. Die Einladung hierzu erfolgt zeitnah davor.

Es grüßt der Ortsbeirat Milkersdorf



Willkommen auf der
Internetseite der Gemeinde

Wissen, was los ist!

- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Neuigkeiten
- ✓ Fotogalerien
- ✓ Baustellen...



www.gemeinde-kolkwitz.de

Maibaumstellen in Milkersdorf

Am Abend des 30. April 2026 versammelten sich Milkersdorfer und Milkersdorf Vorwerker in der Dorfmitte, wo zum traditionellen Maibaumstellen geladen wurde. Schon früh strömten zahlreiche Gäste aus dem Ort zusammen, um gemeinsam dieses festliche Brauchtum zu feiern. Unter tatkräftiger Mithilfe engagierter Helfer wurde der geschmückte Maibaum feierlich aufgerichtet – ein Moment, der vor allem bei den zahlreichen Kindern für große Augen sorgt. Bunte Bänder flatterten im milden Frühlingswind und verliehen dem Dorfplatz eine besonders festliche Atmosphäre welche für die kommenden Wochen anhält. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Duft von frisch Ge grilltem lag in der Luft. Herzhafte Klassiker erfreuten die Gaumen, dazu gab es eine Auswahl an kühlen Getränken. In geselligen Runden wurde gelacht, angestoßen und bis in die Abendstunden hinein gefeiert. Musik und fröhliche Gespräche sorgten dafür, dass der Dorfplatz von einer gemeinschaftlichen Atmosphäre erfüllt war. Das Maibaumstellen in Milkersdorf zeigte einmal mehr, wie lebendig Tradition sein kann und wie wichtig solche Feste für den Zusammenhalt einer Gemeinschaft sind. Es war ein rundum gelungener Abend.

Ein herzlichen Dank an die Organisatoren – unserer freiwilligen Feuerwehr Milkersdorf, der Jugend für die gute Bewirtung und nicht zuletzt den tatkräftig anpackenden Herren die dem Maibaum seinen Platz haben finden lassen.

Sonnige Grüße, der Ortsbeirat



Papitz

Treten Sie mutig ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen –
 unter dem Motto: **Gemeinsam statt Einsam**
 Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr
 Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

mit heiterem Gedächtnis- und Bewegungstraining
 1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

Mo 01.06. 13:00 Uhr im Club in Kolkwitz – weitere Anmeldungen erwünscht -
 „Die Polizei rät . . .“ Aufklärung zu neuen Betrugsmaschen

NEU NEU NEU

Mittwoch ab 12:30 Uhr Gemeinschaftliches Spielen, auf Anfrage mit Mittagessen

Unsere kompletten Reiseangebote für 2026 liegen für Sie im Club aus

Musikmuseum Burg Beeskow und Schifffahrt
 Termin Mittwoch 01.07.2026

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Mo 01.06. ab 11:00 Uhr in den Club Kolkwitz.

Schloss Klippenstein und Moritzburger Teichlandschaft

- Fahrt in die Oberlausitz, - Führung im Schloss Klippenstein in Radeberg
- Rundfahrt im Dresdener Oberland - Mittagessen, - Rundfahrt in der Gartenstadt Hellerau
- Kaffeetisch in einer Ausflugsgaststätte im idyllischen Moritzburger Teichgebiet

Termin: **Mittwoch 26.08.2026**

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
 Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
 Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub



© piyaphunjun - stock.adobe.com



Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen /Klein Gaglow für Juni 2026

Unsere Anschrift :

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd -
Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -,
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 52 28 28
(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

07.06.26	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>in Groß Gaglow</i>
14.06.26	10.00 Uhr	Gottesdienst unter dem Sach- sendorfer Zelt
20.06.26	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Sommerfest <i>in Madlow</i> mit Taufen
28.06.26	10.30 Uhr	Gottesdienst <i>in Groß Gaglow</i>

MUSIKALISCHER NACHMITTAG IN DER KIRCHE HÄNCHEN

Sonntag, 14. Juni, 14.00 Uhr, Kirche Hänchen
mit den Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich und
den Sangesbrüdern Hänchen, im Anschluss Kaffee und
Kuchen.

Eintritt frei. Eine Kollekte wird erbeten.

ORTSKIRCHENRAT:

Mittwoch, 24. Juni um 18.00 Uhr

FRAUENKREIS:

Donnerstag, 25. Juni um 15.30 Uhr, Gemeindehaus Groß
Gaglow

BLÄSERCHOR:

jeden Mittwoch um 16.30 Uhr, Gemeindehaus Groß
Gaglow

KIRCHENCHOR:

montags um 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskir-
che (Madlow)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

dienstags 17.30 bis 19 Uhr

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in
Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche so-
wie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

Kirchentermine Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow

Konfirmation

Wir, die Konfirmandinnen
und Konfirmanden der
8. Klasse, bedanken uns
von Herzen bei unseren
Familien, Paten, Freunden
und Nachbarn sowie beim
Verbund der Kirchengeme-
inden Papitz-Krieschow
und Kolkwitz für die zahlrei-
chen Glückwünsche, Ge-
schenke und die liebevolle
Unterstützung anlässlich
unserer Konfirmation.

Ein ganz besonderer Dank
gilt jedoch Pfarrer Natho,
Pfarrer Wapler und den
Pfarrern der Spreewaldre-
gion für die schöne, unver-
gessliche sowie prägende
Begleitung während unser-
er Konfirmandenzeit.



Foto Namen: Jannik Lauck, Elias-Jona Hannusch, Mattheo Sperling, Albrecht Heinrich,
Sherra Hinz, Elleny Schwabe, Neele Rogge, Alina Lubatsch (v. l. n. r.)

Kirchentermine

Kolkwitz-Gulben

Mo	01.06.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	02.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	03.06.	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	04.06.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
So	07.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Gulben
Mo	08.06.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	09.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	10.06.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag in Kolkwitz
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	11.06.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
So	14.06.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zum Landesposaunentag in Lübben
Mo	15.06.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	16.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Projekttag Klassen 1–6
Mi	17.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr	19.06.	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Bildern und Bericht von der Griechenlandreise in Kolkwitz
Sa	20.06.	08.30 Uhr	Fahrt zur Konfi-Oase im Landesjugendcamp in Hirschluch
So	21.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
Mo	22.06.	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	23.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Projekttag Klassen 1–6
		19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi	24.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr	26.06.	18.00 Uhr	26.-28.06. Konfifahrt nach Lübben
		20.00 Uhr	Bläserserenade an der Kolkwitzer Kirche
So	28.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
Mo	29.06.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	30.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Projekttag Klassen 1–6
		19.00 Uhr	PCC-Probe

Papitz-Krieschow

Mo	01.06.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Krieschow
Di	02.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 3+ Klasse 4.1 in Krieschow
Mi	03.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6 in Krieschow
So	07.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
So	14.06.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zum Landesposaunentag in Lübben
Di	16.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 3+Klasse 4.1 in Krieschow
Mi	17.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6 in Krieschow
		14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Milkersdorf

Do	18.06.	18.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr	19.06.	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Bildern und Bericht von der Griechenlandreise in Kolkwitz
So	21.06.	19.00 Uhr	Taizéandacht in Papitz
Di	23.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2 in Krieschow
Mi	24.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4.2 in Krieschow
		17.00 Uhr	Besuchsdienst in Papitz
Fr	26.06.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Papitz
So	28.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
Di	30.06.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 3+Klasse 4.1 in Krieschow

Die Jubelkonfirmation für die Jubilare der 50., 60., 65., 70., 75., Konfirmation, findet am 13.09. um 11 Uhr in der Kirche Papitz statt. Um Anmeldung wird gebeten per Mail unter info@pakri.net oder Tel. 035604-389.

Liebe Kolkwitzer, die evangelische Kirche hat 2026 als Paul-Gerhardt-Jahr ausgerufen.

Anlass ist der 350. Todestag des Barockdichters. Auf allen Kontinenten werden seine geistlichen Gedichte als Lieder gesungen.

In der Lübbener Paul-Gerhardt-Kirche gibt es eine Ausstellung mit Gesangbüchern, die seine Lieder enthalten aus aller Welt.

Auch in Chören, die kein geistliches Profil haben, ist mindestens „Geh aus mein Herz und suche Freud“ Teil des Standartrepertoires.

Im Lübbener Stadtmuseum gibt es eine Sonderausstellung zu Paul Gerhardt, obwohl er dort nur seine letzten 7 Lebensjahre zugebracht und kaum noch gedichtet hat. Seine poetische Kraft war, warum auch immer, erloschen. Aber er stritt sich mit dem Lübbener Magistrat darüber, ob er Bier für den eigenen Bedarf aus anderen Städten importieren darf und ob es ihm erlaubt sei, nach neuester Mode, eine Perücke beim Gottesdienst tragen zu dürfen.

Der rbb zeigt am Pfingstmontag einen Film zu Paul Gerhardt.

Und wer gut zu Fuß ist, kann auf dem Paul-Gerhardt-Pilgerpfad von Lübben bis nach Berlin wandern.

Dass Paul Gerhardt eine Persönlichkeit ist, die weit über die Grenzen der frommen Christenheit von Bedeutung ist, ist nicht zu übersehen.

Vom 12. – 14. Juni 26 gibt es einen der Höhepunkte der Feierlichkeiten in Lübben, den Landesposaunentag. Posaunenchor sind eingeladen seine Lieder zu spielen.

Am Sonntag, 14. Juni feiern wir keine Gottesdienste in der Region, sondern laden ein am Gottesdienst um 11.00 Uhr in Lübben auf dem Marktplatz vor der Kirche teilzunehmen. Der Bischof wird predigen und mehr als 800 Musikerinnen und Musiker haben sich für das Wochenende in Lübben angemeldet.

Es wird sich lohnen nach Lübben zu fahren. Wer es vorhat sollte einplanen, dass man vom Lübbener Bahnhof bis zum Marktplatz einen Fußweg von 30 Minuten hat.

Und ich ahne, dass es auch ratsam ist den Tisch für das Mittagessen nach dem Gottesdienst vorher zu reservieren.

Ich freue mich auf alle, die in Lübben dabei sind.

Pf. Klaus Natho

Informationen aus dem Sport

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert

Für den Monat Juni 2026 sind folgende Touren vorgesehen:

Donnerstag: 11. Juni

Ziel: Sportfesttour ca. 40 km

Sonntag: 28. Juni

Ziel: Burg mit Rundfahrt ca. 55 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von durchschnittlich 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Teilnahmegebühr von 10,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben,

Treffen bis 9.50 Uhr hinter der FFW Kolkwitz, Abfahrt um 10.00 Uhr.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Peter Schulze, Telefon - 28571 - oder Klaus Schulze, Telefon - 288125 -

anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Bitte auch mögliche kurzfristige Informationen im Internet www.kolkwitzersv.de beachten!



Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60

Mi, 10.06.	18:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SpG GW Dissen / Frischauf Briesen
Mi, 24.06.	18:30 Uhr	SpG Fortuna Skadow / SV Handwerk	-	Kolkwitzer SV

Ü50

Ü35

Fr, 05.06.	18:30 Uhr	SpG Kahren / Laubsdorf	-	Kolkwitzer SV
Fr, 12.06.	18:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Lausitz Forst
Fr, 19.06.	18:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	Wacker Ströbitz
Fr, 26.06.	18:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Einheit Drebkau

1. Männer

Sa, 06.06.	15:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	TSV 1878 Schieben
Sa, 13.06.	15:00 Uhr	Spremberger SV 1862	-	Kolkwitzer SV

2. Männer

So, 07.06.	15:00 Uhr	SpG Werben / Burg II	-	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II
So, 14.06.	12:30 Uhr	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II	-	SV Leuthen / OBnig
				Spielort: Cottbus Stadion an der Schlachthofstraße
Sa, 20.06.	15:00 Uhr	Rot Weiß Merzdorf	-	SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II

D1-Junioren

Fr, 05.06.	17:00 Uhr	Forster SV Schwarz-Weiß Keune	-	Kolkwitzer SV
So, 14.06.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FSV Spremberg
Sa, 20.06.	11:00 Uhr	Rot Weiß Merzdorf	-	Kolkwitzer SV

D2-Junioren

Sa, 06.06.	11:00 Uhr	SpG Kolkwitzer SV II / Klein Gaglow	-	SpG Spreewald Werben
So, 14.06.	10:30 Uhr	SpG Spreewald Briesen / Dissen	-	SpG Kolkwitzer SV II / Klein Gaglow
Sa, 20.06.	11:00 Uhr	SpG Kolkwitzer SV II / Klein Gaglow	-	SG Jänschwalde

E1-Junioren

Sa, 06.06.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FSV Viktoria Cottbus
Sa, 13.06.	11:30 Uhr	SV Eiche Branitz	-	Kolkwitzer SV
Sa, 20.06.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Eintracht Peitz

E2-Junioren

Sa, 06.06.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Fichte Kunersdorf
Sa, 20.06.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Groß Gaglow

Nachwuchs



Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren	Sa, 06.06.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	- SV Merkur Kablow-Ziegelei
	Sa, 13.06.	12:00 Uhr	SG Phönix Wildau	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 20.06.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	- FC Eisenhüttenstadt
A2-Junioren	Di, 02.06.	19:00 Uhr	SV Grün-Weiß Lübben	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 06.06.	12:00 Uhr	VfB Cottbus / Rot Weiß Merzdorf	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 14.06.	18:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SV Grün-Weiß Lübben
	Sa, 20.06.	11:00 Uhr	SpG Briesen-Dissen, Werben, Burg	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
B1-Junioren	spielfrei			
B2-Junioren	Mi, 03.06.	18:00 Uhr	SV Eiche Branitz	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 07.06.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Glinzig	- SV Eiche Branitz
	So, 14.06.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde B2 Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- Spielgemeinschaft Großgemeinde B3
	So, 21.06.	10:30 Uhr	SpG Drehnow / Drachhausen	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
B3-Junioren	So, 07.06.	11:00 Uhr	SV Lausitz Forst	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 14.06.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde B2 Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- Spielgemeinschaft Großgemeinde B3
	So, 21.06.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	- SpG Sielow / Merzdorf / VfB Cottbus
C1-Junioren	So, 07.06.	11:00 Uhr	SV Eiche Branitz	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 13.06.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Glinzig	- SpG Döbern / Groß Kölzig / Keune
C2-Junioren	So, 07.06.	10:30 Uhr	FSV Viktoria Cottbus	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 13.06.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Klein Gaglow	- SG Groß Gaglow
	Sa, 20.06.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde	- SpG Sielow / Dissen / Briesen